DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 27. Jahrgang • Nr. 6/21. März 2018

33. Bürgerschießen mit Top-Beteiligung

„Die Einzigen" gewinnen Mannschaftswertung

REDAKTION
Salzbergweg 20 • 85368 Wang
☎ 0 87 61 - 72 90 540
Fax 0 87 61 - 72 90 541
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 5. April 2018

Ihren Teamerfolg feierten die Mannschaften von Pressack, Die Einzigen und Drunter und Drüber.

Sie nennen sich „Die Einzigen", „Pressack", „Maulwurf" oder „Black Ladys" und jedes Jahr kommen neue Namen dazu, so dass sie mittlerweile 48 DIN A4 Seiten füllen. Die lustigen und fantasievollen Bezeichnungen, unter denen Vereine, Parteien und Bürger beim Bürgerschießen teilnehmen zeigen, dass es sich bei der traditionellen Veranstaltung der SG Edelweiß um eine Gaudiveranstaltung handelt. Trotzdem herrscht ständig eine große Erwartung und Spannung, wenn Schützenmeister Edgar Pröpster nach den fünf Schießtagen die besten Einzelschützen und Mannschaften prämiert.

„Beim 33. Bürgerschießen waren 46 Mannschaften und fünf Jugendteams dabei, das ist sensationell gut", freute sich Pröpster. Jeweils zehn Schuss, also ein Streifen, gingen in die Wertung, aufgrund jahrelanger Erfahrung seiner Helfermannschaft lief wie immer an allen 16 Schießständen alles reibungslos ab. Die Leistungsdichte der Schützen war auch in diesem Jahr wieder beeindruckend: Dem

V.l.: Walter Wirl (4. Platz), Otto Haller (1.Platz) und Benjamin Henn (3. Platz) waren die besten in der Einzelwertung. Die Zweitplatzierte Susanne Lohmeier war leider verhindert.

Erstplatzierten Otto Haller mit 100,8 Ringen war die Zweite, Susanne Lohmeier, mit 100,4 Ringen dicht auf den Fersen, gefolgt von Benjamin Henn mit 99,2 Ringen.

1986 fand das erste SG-Bürgerschießen statt, „wir haben heuer also das 33. Jubiläum", so Pröpster und genau die Mannschaft, die als einzige von Anfang an und jedes Jahr mit dabei ist, gewann den Wettbewerb: „Die Einzigen" mit Wolfgang Schnurrer (98,1), Wolfgang Felber (96,5), Richard Pflügl (93,8) und Richard Moosburger (92,7) und dem Gesamtergebnis von 381,1 Ringen. Sie haben es in den 33 Jahren auf 12 Siege gebracht, gefolgt von der Feuerwehr Hallbergmoos, die acht Mal dabei waren. Über den Zweiten Platz der Teamwertung durften sich „Pressack" mit Roland Sedlmeier (98,1), Franz Bachleitner (97,1), Norbert Kressierer (93,8) und Max

Die besten Jugend-Einzelschützen waren zugleich auch in den besten Teams. Dominik Wörle (2. Platz Einzel und 2. Team-Platz), Maximilian Funk (2. Platz Einzel und 3. Team) und Maximilian Schnepf (4. Platz Einzel und 3. Team). Einzel-Siegerin Franziska Schmid war leider verhindert.

Liebe Kunden,

wegen Renovierungs- und Umbauarbeiten ist unser Getränkemarkt in der Ludwigstraße 11 ***bis Freitag, 23.03.2018 geschlossen****.*

Gerne begrüßen wir Sie am Samstag, 24.3.2018, 8.00 – 12.00 Uhr im neu renovierten Getränkemarkt in der Ludwigstraße 11 zu einem kleinen Umtrunk.

Während der Umbauarbeiten in der Ludwigstraße 11 steht Ihnen unser Getränkemarkt in Goldach, Freisinger Straße 30a, in vollem Umfang zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie im neu renovierten Getränkemarkt begrüßen zu dürfen.

Getränkefachhandel K&F GmbH
Krätschmer Christian & Fischer Josef

Nadler (92,0) freuen, vor dem Team „Drunter & Drüber“ mit Kirstin Engelhardt (97,2), Susi Kranzfelder (94,5), Katja Schmidt (92,1) und Steffi Gilch (87,8).

Das Jugendschießen, bei dem Zweier-Teams antraten, siegten die „Minis Goldach“ mit Franziska Schmid (94,5) und Ludwig Lüthje (94,4) vor den „Bad Boys“ mit Dominik Wörle (88,9) und Maximilian Funk (86,2) und „Die Schnepfs“ mit Maximilian (85,3) und Wolfgang Schnepf (82,2). Die besten Jugend-Einzelschützen waren Franziska Schmid vor Dominik Wörle und Maximilian Funk.

„In den 33 Jahren hatten wir 1.465 Schützen und 599 Mannschaften beim Bürgerschießen dabei“, so Pröpsters Ausflug in die Statistik. Im Jahr 1998 wurde von Wolfgang Felber zum ersten Mal die 100er Marke erreicht, „das schlechteste Schießergebnis hatten wir im Jahr 2000 mit 27 Ringen. Wer das war, sage ich aber nicht“, lachte Pröpster.

(Text: sab / Fotos: sab 3, eoe 1)

Bau- und Planungsausschuss vom 6. März 2018

Wohnungsbau-Statistik

Wie es um den Bau von Wohnflächen in Hallbergmoos bestellt ist, darüber führt man im Rathaus seit 1989 genau Buch. In der nun veröffentlichten Statistik erfasst sind Bauanträge für Wohnungen, für die das gemeindliche Einvernehmen erteilt wurde und solche die im Freistellungsverfahren gebaut werden durften. Demnach konnten seit 1989 insgesamt 3.617 Wohnungen in der Moosgemeinde gebaut werden. Durchschnittlich sind das 125 Wohnungen pro Jahr.

Im Jahr 2017 wurden 150 Bauanträge eingereicht, im Vorjahr lag die Zahl bei 101. Die Einwohnerzahl stieg in Hallbergmoos seit 1989 um durchschnittlich 230 Personen pro Jahr. Aktuell (Stand Januar) leben in Hallbergmoos 11.043 Menschen.

Was die Wohnungsgrößen angeht, überwiegt die Zahl der Bauanträge für größere Wohnungen deutlich: So wurden im Jahr 2017 Bauanträge für 24 Wohneinheiten mit weniger als 50 Quadratmetern gestellt. Die Zahl der Wohnungen mit mehr als 50 Quadratmeter lag bei 133.

Laut dem vom Landesamt für Statistik aktuell veröffentlichten Zahlen wurden in ganz Bayern 2017 fast 75.000 Baugenehmigungen erteilt und damit die Zahlen von 2016 übertroffen. Bundesweit ist sind die Zahlen rückläufig.

Erweiterung der Kläranlage

Baumeisterarbeiten erheblich über den veranschlagten Kosten

In der Kostenberechnung vom März 2016 ging man noch von einem Kostenrahmen von 217.272,90 Euro aus. Nun werden die Baumeisterarbeiten für die Erweiterung des Betriebsgebäudes erheblich teurer: Bei der Ausschreibung hat lediglich ein Bieter ein Angebot abgegeben – und das liegt bei 263.216,93 Euro und damit 21 Prozent über der Berechnung. Deshalb musste nun der Bauausschuss sein „Ok“ geben. Die Kostenerhöhung, so die Angaben des Bauamts, sei auf die hohe Auslastung der Bauwirtschaft und entsprechend höheren Preis zurückzuführen.

„Es wundert mich, dass das Angebot nicht noch höher ausgefallen ist“, gab der sachverständige Gemeinderat Hermann Hartshauser (Einigkeit) zu verstehen. Denn die Ausschreibung für die im März anberaumte Maßnahme sei relativ kurzfristig – nämlich im Januar - verschickt worden. „Mehr Vorlaufzeit hätte vielleicht auch mehr Angebote gebracht“, so Hartshauser. Darüber könne man nur spekulieren, so Bauamtsleiter Frank Zimmermann. Als Grund für die späte Versendung des Leistungsverzeichnisses nannte er eine notwendige Überarbeitung durch den Planer. Die Möglichkeit einer neuerlichen Ausschreibung, die Silvia Edfelder (CSU) ansprach, sieht Zimmermann nicht. Denn Rechtsprechung und VOB-Stelle setzte da sehr enge Grenzen.

Dementsprechend genehmigte der Ausschuss die Vergabe an die Firma Mickan.

Wohnungsbau im Jägerfeld-West: Befreiungen für zwei Bauherren

Antragsgemäß hat der Bauausschuss den Befreiungsanträgen von zwei Bauherren im Neubaugebiet Jägerfeld-West zugestimmt. Ein Bauherr darf die im Bebauungsplan Nr. 46 festgesetzte Wandhöhe um 0,25 Meter überschreiten, um ein Fertighaus zu errichten. Ein anderer darf – abweichend von der Dachpfannenform seines Nachbarn – sein Dach mit den von ihm gewünschten Dachziegeln decken. Der Bebauungsplan schreibt eine einheitliche Gestaltung vor. In beiden Fällen sind, so die Stellungnahme des Bebauungsplanerstellers, die Abweichungen vertretbar und optisch kaum wahrnehmbar.

(eoe)

Arbeitskreis Nachhaltigkeit:

Fördermöglichkeiten für kommunale Klimaschutz-Projekte

Der Bürgerarbeitskreis Nachhaltigkeit hat vor drei Monaten seine Arbeit aufgenommen. Unter dem Stichwort „Kommunaler Klimaschutz" luden nun Leiterin Birgit Huppertz und ihre Mitstreiter zu einer ersten Informationsveranstaltung ein.

„Dem Bürgerarbeitskreis geht es darum, kommunale Akteure in Hallbergmoos und Umgebung auf die Fördermöglichkeiten im Bereich des Klimaschutzes aufmerksam zu machen und sie gleichzeitig miteinander ins Gespräch zu bringen und zu vernetzten", so Huppertz. Im Fokus: Förderprogramme für soziale, kulturelle und öffentliche Einrichtungen.

Als Referentin konnte man Dr. Andrea Fischer-Hotzel vom Service & Kompetenzzentrum Kommunaler Klimaschutz gewinnen. Sie gab den anwesenden Vertretern der Gemeinden Hallbergmoos, Eitting, Oberding, Neufahrn sowie des Landratsamtes einen Überblick über Projekte, die vom der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesumweltministeriums (BMUB) gefördert werden.

Erklärtes Ziel der unter der „Kommunalrichtlinie" zusammengefassten und förderfähigen Projekte ist es, Treibhausgas-Emissionen zu reduzieren. Bis zum Jahr 2020 will man sie um mindestens 40 Prozent senken, bis 2050 um 80 bis 95 Prozent. In den vergangenen Jahren wurden rund 9.000 Projekt in 3.000 Kommunen unterstützt.

Das Spektrum förderfähiger Projekt ist weit: Es reicht von der Umstellung auf LED-Beleuchtung bis hin zur Verbesserung der Radwegestruktur. In den Genuss der Förderung kommen nicht nur Kommunen, auch Sportvereine, Kindergärten oder kirchliche Einrichtungen – alleine oder im Verbund – sind antragsberechtigt, etwa in Kitas oder Schulen Elektrogeräte oder raumlufttechnische Geräte die durch nachhaltige Modelle austauscht werden.

Welche Erfahrungen die Stadt Moosburg mit der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes und der Umsetzung von Maßnahmen gemacht hat, schilderte deren Klimaschutzmanagerin Melanie Falkenstein. Moosburg hat sich bereits 2014 dazu entschlossen, ein sogenanntes integriertes Klimaschutzkonzept zu erstellen und eine – geförderte – Stelle der Klimaschutzmanagerin einzurichten. Der entwickelte Aktionsplan beinhaltet über 30 Projekte. Ziel ist es, das von Stadt und Landkreis gesteckte Klimaschutzziel, bis zum Jahr 2035 notwendige Energie zu 100 Prozent aus erneuerbaren Ressourcen zu gewinnen.

(Text / Foto: eoe)

Goldach Markt

FAIR FEIN FREUNDLICH

Oster Brunch

– gemeinsam frühstücken

Osterschinken – ein guter alter Brauch

Parmaschinken – Seranoschinken – Butterschinken
Natursaftschinken – Wacholderschinken – San Daniele –
Oster-Nuss-Schinken

Schick in Schale – Eier aus der Region (Familie Riedl, Kranzberg)

BIO Eier und Freilandeier – naturbelassen oder gefärbt

Osterbraten + Grillfavoriten

Edelteile vom Lamm – Kalbfleisch – Geflügel – Entenbrust
Färsen Ribeyesteak und T-Bonesteak

Fish at it's best

Frische Fischfilets – grätenfrei, Lachsfilet, Dorade, Forelle,
Meeresfrüchte, Isländer Räucherlachs mit Wildkräutern

Käse Entdeckung

Heumilch Käsespezialitäten aus der Naturkäserei Tegernseer Land

Erste Frühlingsboten Spargel – heimische Kräuter und Salat

Highlight für die Ostertafel

vom Weingut Cleebronn & Güglingen – Württemberg
– Riesling QbA trocken
– Sankt M Trollinger mit Lemberger QbA
– Lemberger Traubensaft

Wir sind für Sie da!: Mo. bis Sa. 7.30 bis 20.00 Uhr

Hauptstraße 29 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11-36 23 • Fax 08 11-86 77 • info@goldachmarkt.de

www.goldachmarkt.de

Kino in der Bücherei:

AK Nachhaltigkeit zeigt Code of Survival

Es ist die Profitgier der multinationalen Agro-Chemie-Konzerne, die die Landwirtschaft prägt, viele Äcker und Bauern bestimmt.

Bertram Verhaags Film „Code of Survival – Die Geschichte vom Ende der Gentechnik" beschäftigt sich vor allem mit dem umstrittenen Unkrautbekämpfungsmittel Glyphosat. Millionen Tonnen des Herbizids werden jährlich in der weltweiten Landwirtschaft eingesetzt mit unabsehbaren Folgen für die Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen. Eine Folge des massiven Glyphosat-Einsatzes sei jedoch jetzt schon spürbar: Es gibt immer mehr Unkraut, das gegen die chemische Verbindung immun ist und sich enorm schnell vermehrt. Dennoch würden Millionen Tonnen von Monsantos „Roundup" mit seinem Hauptwirkstoff Glyphosat Jahr für Jahr weltweit auf Felder ausgebracht. Diese Giftwaffe wird jedoch stumpf, die Natur bildet resistente Unkräuter, die sich in immensen Ausmaßen vermehren und letztlich ein Superwachstum an den Tag legen, das Nutzpflan-

Leiterin der Bücherei, Petra Niedermair, und Birgit Huppertz, Leiterin des Arbeitskreises Nachhaltigkeit, begrüßen die „Kinobesucher" zum Film Code of Survival.

zen überwuchert und abtötet. Etwa ein Drittel des Films geht noch auf das Übel Gentechnik ein, zwei Drittel zeigen Menschen, die positive Veränderungen in drei nachhaltigen Projekten in Indien, Ägypten und Deutschland entgegen setzen.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Die Teeplantage „Ambootia" in Indien zeigt, wie nachhaltige ökologische Landwirtschaft eine ganze Region rettet. Die ökologische Anbauweise verhindert das Abrutschen der durch den Kunstdüngereinsatz erkrankten Teegärten. Das ägyptische Projekt „Sekem", vor 40 Jahren inmitten der Wüste gegründet, beweist eindrücklich, wie man Wüste in fruchtbaren Boden verwandeln kann. Zum Schluss einen der ersten Biobauern und biologischen Schweinemäster Deutschlands, Franz Aunkofer aus Herrnsaal. Er erwirtschaftet inzwischen denselben Ertrag, wie im konventionellen Anbau – ohne einen Tropfen Gift. „Nur der Bauer sollte an der Landwirtschaft verdienen und nicht die Chemiegiganten", so sein Credo.

„Wir haben diesen Film ausgewählt, da der Einsatz von Herbiziden in der aktuellen Diskussion steht . Aber auch, weil er Alternativen aufzeigt", so Birgit Huppertz, Leiterin des Arbeitskreises Nachhaltigkeit. Dass der Film sensibilisiert und auch auf das Verbraucherverhalten einwirkt, zeigte die anschließende Diskussion mit dem Resumée: Es liegt ein Gros der Verantwortung auch beim Verbraucher und seinem Einkaufsverhalten. Das heißt genau hinschauen, was auf der Verpackung steht, regional und saisonal kaufen. Je mehr man den Mund aufmache, umso mehr verändere sich die Industrie und Lebensmittelherstellung. „Der Verbraucher hat Macht, er muss sie nur ausüben. Jeden Tag beim Einkaufen!" *(Text/Foto: sab)*

über 65 Jahre
Autohaus Hans Mikesch
FIAT
Kfz-Reparaturen aller Marken
TÜV – AU • Fahrräder • Autowaschanlage
Hallbergmoos • Tassiloweg 1 • Tel. 08 11 - 36 46
Wir beliefern Sie mit HEIZÖL und DIESELKRAFTSTOFF

Pressemitteilung der Gemeinde Hallbergmoos

Schließzeiten der niedergelassenen Hausärzte – Vertretungsregelung

Die niedergelassenen Hausärzte haben der Gemeinde die folgende Vertretungsregelung mitgeteilt:

Herr Dr. Schindelhauer wird von Frau Dr. Stahlmann vertreten,

Frau Dr. Stahlmann wird von Herrn Dr. Schindelhauer vertreten,

Frau Dr. Theil wird von Frau Spöri-Byrthus und dem Medizinischen Versorgungszentrum Eching-Neufahrn vertreten,

Frau Spöri-Byrthus wird von Frau Dr. Theil und im Bedarfsfall von Frau Dr. Koch in Freising vertreten.

Die Gemeinde Hallbergmoos bedankt sich bei allen niedergelassenen Hausärzten für dieses Entgegenkommen. *(gra)*

Friseur Denzinger
Werkstraße 3
85445 Schwaig
Tel: 08122/42617
Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 8:30-18:00 Uhr
Samstag 8:00-13:00 Uhr
Ob Hochzeit, Kommunion, Volksfest ...
... für jeden Anlass die passende Frisur!

Erfolgreiche Neuausrichtung

Heimat- und Traditionsverein feiert fünfjähriges Bestehen

Vor fünf Jahren hat sich der einstige Krieger- und Soldatenverein Hallbergmoos neu ausgerichtet. Am 3. Mai 2013 wurde daraus der Heimat- und Traditionsverein. Dieses kleine Jubiläum nahm nun Karl-Heinz Zenker (1. Vorsitzender) zum Anlass, Bilanz zu ziehen. Und die fiel durchweg positiv aus.

„Unser Verein hat sich etabliert. Das zeigen die steigenden Mitgliederzahlen", resümierte Zenker nun beim Jahrestreffen im Pfarrheim St. Theresia, zu dem rund 50 Mitglieder erschienen waren. Seit man unter dem Namen „Heimat- und Traditionsverein" agiert, haben sich 65 Personen dem Verein neu angeschlossen. Aktuell weist die Statistik 166 Mitglieder, davon ein Drittel Frauen, mit einem Durchschnittsalter von 63,7 Jahren, aus.

Erweitert hat sich der Aktionsradius des Vereins: Man widmet sich vor allem der Ortsgeschichte. Zehn Publikationen („Sammelblätter") zu historischen Begebenheiten wurden veröffentlicht, für etwa 400 Schulkinder Geschichtsexkursionen geführt, ein Gedenkstein zu den Häftlingsmärschen und eine Gedenktafel für den Widerstandskämpfer Pfarrer Pflüger installiert. Der akribischen Recherche Zenkers ist es letztlich zu verdanken, dass die Ortsgeschichte ein Stück weit umgeschrieben wurde: Er konnte anhand von Urkunden belegen, dass der Ort nicht 1830, sondern schon 1828 gegründet wurde (wir berichteten).

Auszeichnung für treue Mitglieder durften Karl-Heinz Zenker (links) und Bernd Meyr (rechts) vergeben: Die Goldene Ehrennadel erhielten (v.l.) Rudolf Kratzer, Gottfried Sedlmeier, Hermann Kopp, Rudi Haslauer, Josef Gruber, Walter Krätschmer und Reinhold Stegschuster.

Auch künftig werde sich der Verein, wie der Vorsitzende ankündigte, „zu Angelegenheiten, die die Heimat betreffen, zu Wort melden". Dabei hat Zenker schon ein ganz konkretes Thema auf seiner Agenda: Das historische Wirtshaus Otto-von-Wittelsbach (Alter

LANDGASTHAUS • HOTEL
Alter Wirt
Gastlichkeit seit 1865

LANDGASTHAUS
Gaststube • Stüberl • Saal
Tel. 08 11 - 12 83 70 24
Violanda Aliu

Warme Küche:
Mo., Di. 11:30 – 22:00 Uhr
Mi., Do., Fr. 17:00 – 22:00 Uhr
Sa., So., Feiertage 11:30 – 22.00 Uhr

HOTEL
Tel. 08 11 - 5 51 40
Bernhard Graf

Zimmer mit Dusche oder Badewanne,
WC, Fön,
DSL, Telefon, LCD-TV,
WLAN & Zimmersafe,
kostenloser Parkplatz

Fischgerichte, Osterschmankerl und Lammgerichte
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung für die Osterfeiertage!
Ihr Alter Wirt Team

Engagierter Koch zur Unterstützung unseres Küchenteams gesucht!

Alle Zimmer sind neu renoviert!

Wochenendangebot: Einzelzimmer 49,00 €
Doppelzimmer 37,00 € p. Person
inkl. Mineralwasser und Obst

jeweils zzgl. 5,95€ für das Frühstücksbuffet

Hauptstraße 66 – 68 • 85399 Hallbergmoos/Goldach • www.alterwirt-hallbergmoos.de

Wirt Hallbergmoos), das – unter Erhalt der historischen Substanz – zu einem „Holiday Inn"-Hotel wird. „In einer Pressemitteilung war zu lesen, dass der Alte Wirt zunächst in Holzbauweise, danach erst in Massivbauweise entstanden ist." Diese Darstellung trifft nach Zenkers Dafürhalten nicht zu, deshalb will er die Entstehungsgeschichte des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes nun nachzeichnen.

Ein reges Vereinsleben mit Stammtischen, Sommerfest und Teilnahmen an Volkstrauertag, Fronleichnams- oder Volksfestzug kennzeichnet den Verein. Viele ehemalige KSV-Mitglieder sind dem Verein treu geblieben – ein Umstand, der bei der Mitgliederehrung offensichtlich wurde. Ganze 13 Mal gab es „Gold" für Männer, die 40 Jahre und mehr dem Verein angehören. 27 Mal konnte der Vorstand Ehrennadeln in Bronze – für 15-jährige Mitgliedschaft – verleihen: „Dabei freut es mich besonders, dass 13 Frauen darunter sind", so Zenker. Die ersten beiden weiblichen Mitglieder sind seit nunmehr 18 Jahren dabei. „Was für uns selbstverständlich ist, wird in anderen Kriegervereinen noch diskutiert. Das Eis scheint aber gebrochen", so Zenker.

Termine:

13. Juli 2018: Fahrt zum Burgfest nach Burghausen

9. September 2018: Tag des Denkmals

8. Dezember 2018: Fahrt nach Innsbruck

Der Termin für das Sommerfest wird noch bekanntgegeben.

Anlässlich des fünfjährigen Bestehens des Heimat- und Traditionsvereins hat Karl-Heinz Zenker (1. Vorsitzender) ein Fotobuch veröffentlicht. Unter dem Titel „Hallbergmoos – Ansichten in alten Fotos" zeigt es 87 halbseitige Bildaufnahmen sowie sechs Stiche des 2015 verstorbenen Künstlers Konrad Dördelmann mit verschwundenen Ortsansichten. Die Fotos stammen aus dem Fundus des ehemaligen Heimatpflegers Manfred Hillen, des Goldacher Hauptlehrers Eugen Bürger und dem Fundus von Heimatforscher Karl-Heinz Zenker.

Die ältesten Fotos datieren aus der Zeit des 2. Weltkriegs. In den Kapiteln „Infrastruktur", „Arbeitswelt" und „Gesellschaftliches Leben" wird die Gemeinde aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Das Buch (DIN A 4) mit 51 Seiten kostet € 10 und ist ab sofort in der Bücherstube Stotter erhältlich.

(Text / Fotos: eoe)

Seit 18 Jahren sind auch Frauen im ehemaligen Krieger- und Soldatenverein Hallbergmoos – dem Vorgänger des Heimat- und Traditionsvereins – willkommen. Dementsprechend groß war die Zahl der Damen, die die Bronze-Nadel für 15 Jahre Vereinstreue erhielten.

Jahreshauptversammlung Krieger- und Soldatenverein Goldach:

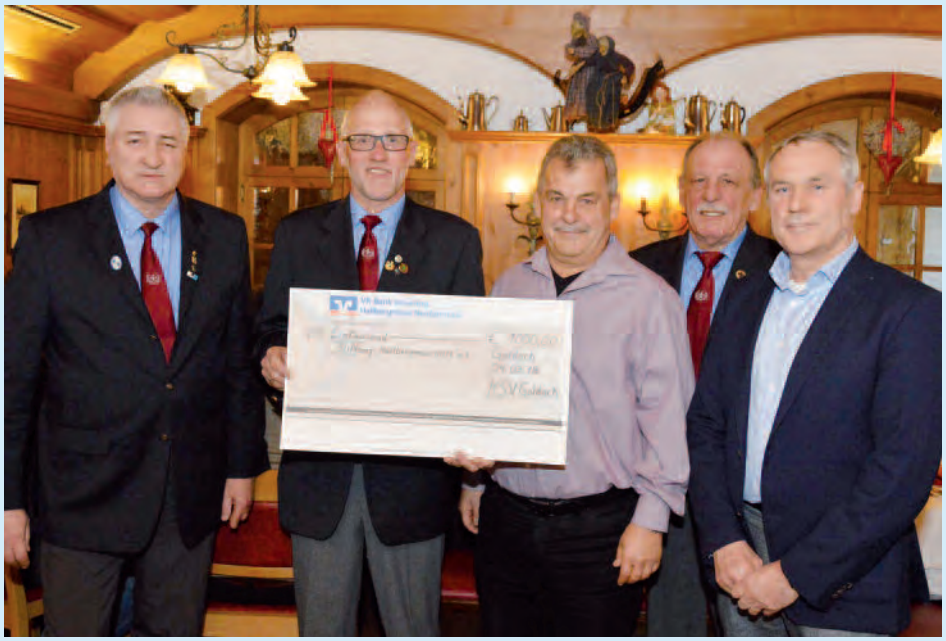
„Im Krieg gibt es immer nur Verlierer"

Großes steht dem Krieger- und Soldatenverein Goldach bevor, zwar erst in drei Jahren, denn dann darf er 100-jähriges Bestehen feiern. Dennoch nahm es der Vorsitzende Rudi Lamprecht mit auf die Agenda der Jahreshauptversammlung. Denn Lamprecht fühlt bereits vor nach Mitstreitern und Helfern. „Wir brauchen einen Arbeitskreis, der die Organisation des Jubiläums in die Hand nimmt." Dieser Kreis soll sich im Frühjahr das erste Mal treffen, „da sind alle Mitglieder gefordert, wir müssen halt zusammenhelfen. Aber ich bin mir sicher, dass wir das stemmen. Vor ein paar Jahren gab es viele solcher mehrtägigen Feste, wenn keiner mehr was macht, dann stirbt auch das Leben im Ort."

Die Zahl der Mitglieder, konstant bei über 150 aufgrund von fünf Neukameraden, gibt ihm recht, dass die Erinnerung an die gefallenen Kameraden, aber auch die Pflege der Gräber, immer noch einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft hat. Dies sei auch wichtig für die vielen Angehörigen, deren Vater oder Sohn lange Jahre als verschollen galten und erst spät gefunden wurden. „Wenn diese wis-

Mit Vorsitzendem Rudi Lamprecht (li.) stellten sich die für langjährige Vereinstreue geehrten Mitglieder zum Erinnerungsfoto.

Matthias Retz nahm die Ehrenurkunde und das Ehrenkreuz in Vertretung für seinen Vater Johann im Empfang.



V.l.: Stefan Kassian, Rudi Lamprecht, Adolf Merkl (Stiftung), Georg Lachner und Josef Niedermair (Stiftung).

sen, dass die Soldaten in ein anständiges Grab umgebettet wurden, dann können sie auch richtig Abschied nehmen." Der Krieger- und Soldatenverein sei mit der Kriegsgräbersorge auch für die Instandsetzung und Sanierung der bestehenden Kriegerfriedhöfe zuständig, in 46 Ländern würden 233 Stätten betreut. „Im Krieg, da gibt es immer nur Verlierer. Trotzdem ist unsere Welt gekennzeichnet durch zig Kriegsschauplätze. Hoffen wir, dass es in Deutschland so friedlich, wie auch in den letzten 70 Jahren, bleibt."

Aufgrund des sehr erfreulichen Jahresergebnisses „haben wir uns in diesem Jahr zu einer Spende in Höhe von 1000 Euro für die Stiftung ‚Hallbergmoos hilft' entschlossen", so Lamprecht. „Wir können mit unserem Geld, unverschuldet in Not geratenen Bürgern helfen. Wir freuen uns, dass wir einen Beitrag leisten können und das Geld in sehr guten Händen wissen. Der Haushalt läßt es zu, wir sind ja kein Sparverein", lachte der Vorsitzende.

Im Rückblick auf das Jahr 2017 erinnerte er an zahlreiche Teilnahmen bei gemeindlichen Festen und Veranstaltungen, etwa dem Bürgerschießen, Volksfest, Bürgermeister Stockschützenturnier oder der Fronleichnamsprozession sowie an das vereinsinterne Schafkopf- und Wattturnier. „Am Kriegerjahrtag, den wir am Volkstrauertag begehen, kann jeder teilnehmen, egal ob mit oder ohne Uniform. Das ist unser Tag", appellierte Lamprecht.

Bei den Ehrungen durfte er einen ganz besonderen Dank für langjährige Treue zum Verein aussprechen. „Johann Rentz ist seit 70 Jahren bei uns dabei, an so eine Ehrung kann ich mich in meiner ganzen Zeit nicht erinnern", betonte Lamprecht. 50 Jahre dabei sind Helmut Sedlmeier und Jakob Kreilinger, 30 Jahre Karl Blasi, Englbert Kaltenberger, Josef Zollner und Georg Kreilinger, 20 Jahre Siegfried Dattinger und Hermann Hartshauer sowie Josef Fischbeck, Manfred Kreilinger, Josef Grichtmair, Florian Kreilinger und Christian Helminger mit jeweils zehn Jahren. „Ich sage Euch allen vielen Dank für Eure Treue und freue mich, wenn wir uns bei den zahlreichen Veranstaltungen des Jahres, aber auch beim Schafkopfen und Wattn sowie unserem Vereinsausflug sehen." *(Text / Fotos: sab)*

TREND ECK
Susanne Wolf
Deko und Geschenkartikel für jeden Anlass.
Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Auenstraße 1
85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11/998 96 29
Fax: 08 11/998 96 28
E-Mail:
info@trendeck.de
www.trendeck.de

„Politischer werden"

Junge Union setzt Erneuerungskurs fort und will politische Präsenz stärken

Die Junge Union setzt ihren Erneuerungskurs fort: Die politische Nachwuchsorganisation hat sich weiter „verjüngt". Die Frauen sind im Ortsverband nach wie vor in der Überzahl.

Kurzhalten konnte JU-Chef Damian Edfelder das Jahrestreffen, denn in „geraden Jahren" gibt es keine Neuwahlen. So richtete sich der Blick vornehmlich auf die Bilanz und die anstehenden Wahlen. Fünf neue Mitglieder und fünf „Ausscheider", die die Altersgrenze von 35 Jahren überschritten haben, ließen den Mitgliederstand unverändert bei 32 bleiben. „Großes Ziel" für die nächsten Jahre die 45'er-Marke. Stark vertreten sind die Frauen mit einem Anteil von 53 %. Das Durchschnittsalter liegt bei 25,3 Jahren (-1,4). Ein Drittel der Mitglieder (11) ist zwischen 18 und 21 Jahren alt.

Den Vorsatz „politischer zu werden" hat man nach den Worten Edfelders proaktiv umgesetzt: In etlichen Vorstandssitzungen habe man „auch mal hitzig" politische Themen diskutiert, so Edfelder. „Das gehört zum politischen Meinungsbildungsprozess dazu." Die öffentlich geäußerte Kritik am mangelnden Interesse der JU'ler am „Fake News"-Seminar der Hanns-Seidl-Stiftung konterte Edfelder: „Unsere Generation kann mit dem Thema gut umgehen, das ist wohl eher ein Problem der Ü35'er."

Gut aufgestellt für die Zukunft ist die JU mit ihrem Ortsvorstand um Damian Edfelder (vorne Mitte). Dies bestätigten Bezirksrat Simon Schindlmayer (links), JU-Kreischef Martin Hauner (3.l.), FU-Vorsitzende Gabi Partsch (rechts) und CSU-Chefin Tanja Knieler (sitzend, rechts)

Dass die Hallbergmooser JU ein aktiver Ortsverband mit Vorbildcharakter ist, bestätigten die Gäste: JU-Kreischef Martin Hauner lobte Edfelder als „Top-Ortsvorsitzenden" und „versierten Steuermann". Tanja Knieler, gerade bei der JU ausgeschieden und nun CSU-Ortsvorsitzende lobte die gute Basisarbeit in allen örtlichen Unionsverbänden. Ein Engagement im Kreisverband, so sein Appell, biete zudem optimale Chancen, zum Netzwerken, Weiterbilden und politische Inhalte auf alle Ebenen – von kommunalen Themen bis zur Europapolitik – zu transportieren. Aktuell stellt die JU keinen Gemeinderat. Ehrenvorsitzender Georg Förg mahnte daher, „sich schön langsam für die Kommunalwahl 2020 aufzustellen."

Der Blick der Jungpolitiker richtet sich freilich erst einmal auf den Landtags- und Bezirkstagswahlen im Herbst. An die Anwesenden richtet Bezirksrat Simon Schindlmayer, der über die Arbeit und Aufgaben des Bezirksrats informierte, den Appell, sich aktiv im (Haustür-)Wahlkampf einzubringen. Es gelte, so die CSU-Vorsitzende Knieler, Überzeugungsarbeit zu leisten, „dass die CSU die besten Antworten darauf hat, was die Menschen sich wünschen." Beispielhaft unterstrich der JU-Kreisvorsitzende Hauner, dass gerade im Speckgürtel Münchens das im Koalitionsvertrag vereinbarte Baukindergeld und das „Bayern-Plus-Paket" ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung sei, junge Familien zu unterstützten. *(Text / Foto: eoe)*

Termine:

7. April: Schafkopfrennen (Wirtshaus Zum Kramer)

August: Beachvolleyball-Turnier (Sportpark)

14. Oktober: Landtags- und Bezirkstagswahl

31. Oktober: Watt-Turnier (Wirtshaus Zum Kramer)

4. bis 6. Dezember: Nikolaus-Dienst

Der Hallberger gratuliert...

„Allrounder" Alfred Pflügl feierte 80. Geburtstag

Alfred Pflügl ist ein Allround-Talent: Als Fußballer, Ringer und Stockschütze macht er sich einen Ruf. Mit Familie, Freunden und Sportkameraden feierte der rüstige Hallbergmooser seinen 80. Geburtstag – und ließ dabei viele schöne Erinnerungen an Zeiten aufleben, als der Ort noch ein Dorf war.

Am 13. März 1938 ist Pflügl im Schlossgut Erching zur Welt gekommen. Zwei Jahre hat er mit seinen Eltern und seiner Schwester im Seiboldhaus gelebt, danach bezog die Familie in Hallbergmoos „beim Ziegltrum" eine Wohnung. Nach der Schule und einem Jahr kaufmännischer Ausbildung in Freising, erlernte Pflügl das Maurerhandwerk. Er übte seinen Beruf, an unzähligen Baustellen als Akkordarbeiter oder „auf Regie" bis zur Rente aus. Zuletzt beim ortsansässigen Unternehmen Kollmannsberger. Sein privates Glück fand Pflügl mit seiner Ehefrau Karolina, die ihm nach der Hochzeit (1962) drei Kinder schenkte. Drei Enkelkinder komplettieren heute das Familienglück.

Pflügls handwerkliche Fertigkeiten kamen der Familie beim Eigenheimbau wie auch örtlichen Sportvereinen zugute: Er schloss sich 1950 – es war das Gründungsjahr des Vereins – als junger Kicker dem VfB an. Sein Mitgliedsausweis, den er immer im Portemonnaie dabei hat, trägt die Nummer 15. Schon zwei Jahre zuvor war er erstmals für die Siegfried-Ringer auf die Matte gegangen. Bei den VfB-Stockschützen war er auch im fortgeschrittenen Alter eine Säule, noch heute trifft er sich jeden Donnerstag mit der Senioren-Runde zum Sporteln und Ratschen. Als Beisitzer im Vorstand stärkt er außerdem den Rauch- und Sparverein.

Den Sportvereinen griff Pflügl beim Bau von Sportheim (am Enghofer Weg) und Alter Ringerhalle kräftig unter die Arme: „Des is ja ned ganga ohne Maurer." Auch die einstigen Stockschützenbahnen tragen seine Handschrift – ebenso wie Sitzbänke im ganzen Ort: Ein Männer-Quartett – „Drei Maurer und einer, der anschafft", wie Pflügl schmunzelnd erzählt – hat sage und schreibe 65 Ruhebänke gebaut und aufgestellt. Natürlich kamen viele Weggefährten, um zu gratulieren und mit dem Geburtstagskind viele Erinnerungen aufzufrischen. Viele Heimatgeschichten weiß Pflügl zu erzählenden – von einem Dorf mit vielen Kramerläden, wo sich die Jugend an der Ortsgrenze zwischen Hallbergmoos und Goldach zum Kräftemessen traf und man die Ludwigsstraße noch „Marmalad"-Straße nannte. *(Text / Foto: eoe)*

Osterfladen, Osterlämmer u. Osterhasen

Sonntags 8 – 11 Uhr geöffnet
auch Kuchen- u. Tortenverkauf

liebevoll in Handarbeit in unserem Handwerksbetrieb hergestellt.

Urlaub vom 1. April bis einschl. 15. April 2018

Seit 1930

Bäckerei • Konditorei
Schröppel OHG

Freisinger Str. 50 • 85399 Hallbergmoos-Goldach • Tel. 08 11 - 36 25

Di. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr durchgehend
Sa. 7.00 – 12.00 Uhr, So. 8.00 – 11.00 Uhr

Der Hallberger gratuliert...

Otto Schmidmeier feierte 85sten

Otto Schmidmeier ist beliebt. Das Telefon klingelt ständig ob der zahlreichen Gratulanten, am Esstisch haben sich die Sportler-Freunde und Kollegen eingefunden. „Mit 85 Jahren kennt man ja schließlich eine Menge Leute“, lacht der Jubilar. Glücklich und zufrieden lebt er mit seiner Ehefrau Betty, Tochter Petra und Enkelin Jasmina, ist bei jedem Heimspiel der VfB-Fußballer dabei, „bei Auswärtsspielen nur noch in Freising oder Eching.“ Früher war er selbst als Kicker auf dem Feld unterwegs, er zählt zu den Gründungsmitgliedern, die 1950 den VfB mit aus der Taufe gehoben haben. Sportlich ist er immer noch, jeden Freitag ist er im Sportforum bei „Fit für immer“ und fehlt nur, wenn er in Urlaub ist, „oder richtig krank. Daran kann ich mich aber gar nicht erinnern“, so Schmidmeier. Die großen Radtouren mit der Abteilung „Ski und Wandern“, „wo wir eine Woche nach Ungarn, in Richtung Gardasee oder von St. Moritz nach Hallbergmoos gefahren sind, die mache ich nicht mehr mit. Jetzt bin ich mit dem Fahrrad nur noch in Hallbergmoos unterwegs.“

Geboren und aufgewachsen in Hallbergmoos hat er 1955 seine Betty aus Goldach beim Tanzen im Alten Wirt kennengelernt, fünf Jahre später geheiratet. Der gelernte Schlosser ist seit 23 Jahre in Rente und seitdem ist das Ehepaar viel auf Reisen unterwegs. In den USA, Tunesien, den Mittelmeerinseln, Djerba oder Fuerteventura, „in diesem Jahr geht es wieder in die Türkei.“

(Text/Foto: sab)

Sepp Niedermair überbrachte Otto Schmidmeier die Glückwünsche zum 85. Geburtstag.

Goldach Markt:

Azubi wurde geehrt

Simon Schröckenbauer (li.) gratuliert Max Sommer zu seiner Auszeichnung.

Am 1. März wurden in der Berufsschule Freising die fertigen Auszubildenden verabschiedet. Unter ihnen auch Max Sommer, Auszubildender im Goldach Markt.

Sommer wurde sogar ganz besonders geehrt: für ein glattes 1-er Zeugnis gab es eine Urkunde vom bayrischen Kultusministerium. Besonders stolz war auch seine Klassenleiterin, Frau Delitz: „So ein tolles Zeugnis gibt's nicht so oft. Das hat er sich wirklich verdient."

Stolz auf ihren Azubi ist natürlich vor allem auch Familie Schröckenbauer und die Kollegen und Kolleginnen vom Goldach Markt, die ihn die ganze Ausbildungszeit begleitet haben. „Wir freuen uns natürlich über die tollen Noten. So einen guten Azubi findet man selten. Noch mehr freuen wir uns aber, dass der Max bei uns bleibt", sagt Simon Schröckenbauer, Geschäftsführer im Goldach Markt.

Auf Nachfrage, was ihm an seinem Beruf besonders gefällt, sagt Max Sommer: „Die Abwechslung in den Tätigkeiten, der Kundenkontakt, das gefordert sein und Lösungen finden machen schon Spaß. Besonders gefällt mir aber eigentlich, dass man aktiv etwas gestalten und Trends setzten kann. Man sieht nachher, was man getan hat. Außerdem ist das Schichtarbeiten für mich sogar ganz gut: man muss zwar samstags ran, hat dafür aber unter der Woche mal frei. Ich hab also nie Probleme einen Friseurtermin zu bekommen, zum Zahnarzt zu gehen usw.. Außerdem bin ich leidenschaftlicher Esser und Genießer und damit im Goldach Markt genau richtig!"

Große Ziele für die Zukunft gibt es auch schon: Im Februar 2019 startet die Weiterbildung zum Handelsfachwirt. Dieser Kurs geht über zwei Jahre und ist vergleichbar mit einer Meisterausbildung. Auch hier wird er wieder tatkräftig von Familie Schröckenbauer unterstützt werden. „Der Handelsfachwirt ist nämlich nicht ganz einfach" weiß Barbara Schröckenbauer, „Da wird auch der Max sich nochmal ganz anders anstrengen müssen."

Eine neue Aufgabe gibt es aber auch schon ab sofort. Im Goldach Markt hat am 1. März bereits ein neuer Auszubildender begonnen, für den Max Sommer das Amt des Patenverkäufers übernimmt. *(gra)*

Der HALLBERGER gratuliert…

Fred Pflügl zum 80. Geburtstag

Am 13. März feierte Fred Pflügl seinen 80. Geburtstag. Der muntere und humorvolle Senior war jahrelang eine wichtige Stütze der Stockschützen, muss aber derzeit aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzer treten. Deshalb wünschen ihm alle Stockschützen, aber besonders diejenigen vom Seniorenstockschießen nicht nur alles Gute zum Wiegenfest sondern auch Gesundheit und Glück für die nächsten Lebensjahre. Den besten Wünschen zu diesem runden Geburtstag schließen sich die Ehefrau und die Familie, Freunde und Nachbarn, sowie der Vorstand des VfB Hallbergmoos an.

Der HALLBERGER schließt sich den guten Wünschen an und gratuliert recht herzlich zum runden Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch !

AUTOHAUS Hellinger
BESTER JEEP®-HÄNDLER DES JAHRES 2016*
*LAUT JEEP® DEUTSCHLAND
Sandstr. 2 · 85445 Schwaig am MUC Airport
Telefon 08122 - 983012
www.autohaus-hellinger.de

ALFA ROMEO Jeep®
Autorisierter Alfa Romeo und Jeep® Verkauf & Service
Autorisierter Lancia, Chrysler und Dodge Service
Ihr kompetenter Partner im Münchener Norden
für Neu- und Gebrauchtwagen.
Finanzierung/Leasing, Garantieverlängerungen,
KFZ-Versicherungen, KFZ-Reparatur, Windschutzscheibenschnellreparatur, Unfallinstandsetzung, TÜV/AU u.v.m.

Moosbühne „Graf Hallberg":

Ach du liebe Zeit

Zeit ist das, was sicherlich den meisten Menschen fehlt: Man hetzt durch den Alltag, verliert oder vergeudet Zeit. Auf überaus amüsante Weise hat sich die Moosbühne „Graf Hallberg" des Themas angenommen – mit dem Stückl „Da Zeitbscheißer". Ein Theatervergnügen – von der ersten bis zur letzten Minute.

Mit viel Aufwand und Liebe zum Detail hat die Moosbühne in ihrer mittlerweile 14. Spielzeit den Vierakter von Peter Landstorfer inszeniert. Eindrucksvoll das Bühnenbild: Ein ganzer Dorfplatz wurde da aufgebaut, wo es so ziemlich alles gibt, außer eben Zeit – sei es beim Metzger, Wirtschaft, Frisör, Blumen- und Kramerladen. Originell die Idee, die Akteure zur Musik von Haindling („Schickt's eich") über den Marktplatz hetzten zu lassen. Beinahe jeder hechelt der Zeit hinterher – mal abgesehen vom Postbeamten (Robert Walter), der die Ruhe weg hat.

Figaro, Dichter und Rosenkavalier: Zum Wegschmeißen komisch war Martin Schuster als Frisör Severin Scheitl – hier im Bild mit „Blumen-Liesl" Carina Fritsch.

Postbeamter Anton Bleschl (Robert Walter) und Firsör Severin Scheitl (Martin Schuster) haben ihre Zeit – der eine mehr, der andere weniger.

Wunderbar auch die Dialoge, die viele Redewendungen rund um die Zeit aufnehmen: Sie wird genutzt, verloren oder vergeudet. Mit Leben füllen sie die Schauspieler, die Regisseurin Christine Wimmer wieder hervorragend ins rechte Licht rückt: Die ewig reklamierende Köchin des Grafen (Christina Karl), Ratschkattl und Kramerin (Gisela Fritschi) oder die charmante Blumen-Liesl (Carina Fritsch).

Viel zu lachen gibt es mit Martin Schuster, der Rolle und Klischee des Frisörs urkomisch interpretiert. Und schließlich Harald Kindshofer als Metzger-Wirt, die unvergleichliche Karin Troidl als seine Frau und als Gegenpart Helle Wolter als schlitzohriger Pfarrer, der Spenden für eine Kirchturmuhr sammelt. „Brauch ma ned, hat ja eh keiner Zeit" – so die Ansage des Metzgers, der sich allerlei Lumpereien ausdenkt, um des Pfarrers Anliegen zu boykottieren. Hochwürden revanchiert sich freilich auf seine Weise. Freibier kontra Gottesdienst, Stammtischverbot anstelle von Bußgebeten – die beiden lassen nichts aus, um sich gegenseitig das Leben schwer zu machen.

Wer hat den heit no Zeit? Dieser Frage geht die Moosbühne auf amüsante Art nach – und sorgt für kurzweilige Unterhaltung.

Die beiden schenken sich nichts: Wirt Paul Poschenrieder (Harald Kindshofer) und Pfarrer Unruh (Helle Wolter).

Zeit ist Geld, wenn man's richtig anstellt! Das wissen der Wecker-Karle (Markus Streitberger) und Hochwürden (Helle Wolter) ziemlich genau.

Wie kommt der Goldfisch ins Weihwasser? Pfarrer Unruh (Helle Wolter) hat mit dem Wirtsehepaar (Harald Kindshofer, Karin Troidl) und Frisör (Martin Schuster) ein Hühnchen zu rupfen.

Wie gerufen kommt schließlich der „Wecker-Karle" (Markus Streitberger), Handlungsreisender in Sachen Zeit: Die Dorfbewohner stehen förmlich Schlange, um beim ihm Lebenszeit, Jugendzeit, Hochzeit, Urlaubszeit oder „Rauschzeit" zu kaufen.

Ob die Zeit-Rechnung für alle aufgeht, sei an dieser Stelle nicht verraten. Denn schließlich sollen sich noch möglichst viele Zuschauer die Zeit nehmen, eine der nächsten Vorstellungen zu besuchen. Schließlich lautet die Moral von der Geschicht': „Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern zu viel Zeit, die wir nicht sinnvoll nutzen". *(Text / Fotos: eoe)*

Weitere Aufführungstermine:

23. März (19.30 Uhr) und 24. März (19.30 Uhr) im Gemeindesaal (Theresienstraße 6).

Boarische Musik und Gsangl

6. Hoagart'n im „Alten Wirt" ein voller Erfolg

Roland Lipka mit Anekdoten und Geschichten um Ludwig I.

Wolfram und seine Musikanten im gut besuchten Saal des „Alten Wirt".

Roland und Helga Lipka hatten wieder einmal die richtigen Musiker und Geschichten für den 6. Hoagart'n ausgewählt. Lipka selbst steuerte in diesem Jahr wieder kurzweilige Geschichten und Anekdoten bei, die sich alle um König Ludwig I. drehten.

Den Anfang machte „Wolfram & seine Musikanten" mit Ziach, Hackbrett, Kontrabaß und Zither, ehe sie an die „Holledauer Hopfenperlen" mit Doris Lipka und Christl Heuberger übergaben. Die „HaindlGeiger" aus Grucking, allesamt zwischen 12 und 18 Jahre alt, bildeten die neue Generation in der baierischen Volksmusik. „Über Lisa, Miriam, Amelie, Severin, Judith und Thomas freue ich mich besonders, denn sie zeigen uns heute, dass es mit der Volksmusik weiter geht", freute sich Lipka.

Die junge Generation von Volksmusikanten, die HaindlGeiger.

Bei seinen Geschichten umrankte Lipka in diesem Jahr den baierischen König Ludwig I., seine Erzählungen bezogen sich dabei auch auf den Freiherr von Hallberg sowie die beiden bedeutenden Bauherren Leo von Klenze sowie Friedrich von Gärtner. „Die Ruhmeshalle in München, der Marstall, das Siegestor, die Walhalla bei Regensburg und die Befreiungshalle in Kelheim sind nur einige der Bauwerke, die zu erwähnen sind."

(Text/Fotos: sab)

Das aktuelle Porträt

Rechte und Pflichten im Internet und Social Media

Vorstellung Fachanwältin Annika Grimme

Massenhafte Abmahnungen sind im Internet an der Tagesordnung. Fast jeder Unternehmer oder Shop-Betreiber aber auch viele Verbraucher, die sich auf Internet-Portalen oder in Online-Shops tummeln, wurden bereits selbst abgemahnt oder kennen jemanden, der abgemahnt wurde. Liegt ein solches Schreiben im Brief- oder Postfach, heißt es – auch wenn der Vorwurf unbegründet erscheint – reagieren. Aber besonnen! Denn natürlich gilt es, ein gerichtliches Verfahren aufgrund des Zeit- und Kostenaufwandes zu vermeiden, ebenso Unterlassungserklärungen oder Schadensersatzforderungen. „Was zu tun ist, entscheidet der konkrete Einzelfall", so Annika Grimme, Fachanwältin für Urheber- und Medienrecht.

Seit einem halben Jahr ist Grimme in der in Hallbergmoos und Erding ansässigen Kanzlei Hack & Bernau tätig und hat nach eigenen Aussagen sehr gut zu tun. „Zu unseren Mandanten gehören Firmen und Privatpersonen, Kreative, Künstler oder Urheber. Oft geht es um die Abwehr oder auch Durchsetzung von Ansprüchen", so Grimme. Für Firmen und speziell auch bei Startups ist die Anwältin häufig mit der Überprüfung der Website beschäftigt. Stimmt das Impressum, die AGBs, die Widerrufsbelehrung? Denn „es gibt Konkurrenten oder auch Kanzleien, die die Internetseiten konkret nach Gründen für eine Abmahnung durchsuchen, was dann viel Aufwand und auch Kosten verursacht. Das muss nicht sein, davor kann man sich einfach schützen, indem man bereits bei der Erstellung der Website um die rechtlichen Vorgaben weiß und sie eben auch anwendet!", betont Grimme. Ihr Aufgabenbereich reicht jedoch noch viel weiter. Gerade wenn es auch um „schädliche" Einträge in sozialen Medien geht, die sich auf Firmenbeurteilungen spezialisiert haben. „Es besteht ein Anspruch auf Löschung. Geht es um Rufschädigung, Verunglimpfungen oder Fotos sollte man sich auf jeden Fall anwaltlich informieren und beraten lassen, denn man kann sich zur Wehr setzen", so Grimme. Vor allem, wenn Unterlassungserklärungen oder Schadensersatzansprüche angemeldet werden, ist „richtiges" Handeln geboten, „oft sind diese überhöht. Eine vorschnelle Abgabe einer Unterlassungserklärung kann richtig teuer sein oder werden."

Rechtsanwalt Frederic Hack stellt Rechtsanwältin Annika Grimme (Fachanwältin für Urheber- und Medienrecht) vor, die seit einem halben Jahr die Rechtsanwaltskanzlei Hack & Bernau in Hallbergmoos verstärkt.

Viele ihrer Mandanten sind jedoch auch Privatpersonen, „die angeblich ein Produkt oder eine Ware gekauft haben, in eine Abofalle getappt sind und denen nun das Inkassobüro im Nacken sitzt. Aber auch, wenn die Eltern in Haftung für Internet-Einkäufe oder Filesharing ihrer Kinder genommen werden, gibt es Möglichkeiten. Von Fall zu Fall jedoch muss ich diese natürlich beurteilen", betont Grimme. Mit ihrem Leistungsspektrum deckt Grimme einen Bereich ab, den die Kanzlei Hack & Bernau noch nicht in ihrem Portfolio hatte. „Da das Internet und die Digitalisierung immer stärker zunehmen und jeden Bereich, ob privat oder geschäftlich durchzieht, sind wir sehr froh, nun auch diese Thematik optimal abdecken zu können und bereits im Vorfeld zu rechtlichen Risiken beraten und in Konfliktfällen vertreten zu können", fügt Frederic Hack hinzu. *(Text/Foto: sab)*

§
RECHTSANWÄLTE
HACK & BERNAU
Theresienstraße 73 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/99 89 551 · Fax 08 11/99 89 552
www.ra-hackundbernau.de

Fitness-Nacht zum Jubiläum

Positiv-Fitness feierte einjähriges Bestehen

„Positiv Fitness“, das Fitness Atelier bietet in Hallbergmoos ein umfassendes Fitnessangebot in Wohlfühlatmosphäre. Und das nun schon seit einem Jahr. Das Jubiläum feierte jetzt Geschäftsführer Frank Burgert mit seinen sportbegeisterten Kunden bei der „Fitness Night“.

Ein Jahr liegt die Neueröffnung von Positiv Fitness im Lindberghcenter (Lindberghstr. 7a) nun schon zurück: „Mir kommt's wie gestern vor“, sagte Burgert. Seine Bilanz fällt durchweg positiv aus: „Wir sind sehr zufrieden.“ Vor allem das positive, „proaktive“ Feedback der Fitnessbegeisterten freut ihn sehr.

Die Trainingsvielfalt – neben Kraft- und Fitnesstraining stehen Cardio-, Zirkel- und Functionaltraining zur Auswahl – die Begleitung durch qualifizierte Trainer und die persönliche Atmosphäre in Lounge, Sauna oder Wellnessbereich stimmen offenbar. Bei der Fitness Night floss der Schweiß in Strömen – sei's beim Zumba oder an den Geräten. Danach sah man die Kunden mit Burgert und seinem Fitness-Team an der Bar stehen, beim Fachsimpeln und geselligen Ausklang. Beliebt, so war zu hören, ist auch das Kursprogramm. Wegen der großen Nachfrage wurde dieses nun um einige beliebte „Fitmacher“ erweitert: „Seit 1. März bieten wir neue Termine für Jumping, Zumba, Pilates und Yoga an“, so Burgert. „Der Einstieg ist jederzeit möglich.“ *(Text / Fotos: eoe)*

Mit einem Gläschen Sekt stießen Geschäftsführer Frank Burgert und Stefan Hilpert (Mitinhaber) mit Fitness-Fans auf den 1. Geburtstag von Positiv Fitness an.

Gleich mal ausprobieren: Gut besucht war der neue Zumba-Kurs, der neben Yoga, Jumping und Pilates neu im Programm steht.

Natürlich konnte man bei der Fitness Night auch die Muskeln spielen lassen: Tipps gab's von Trainerin Sofia.

Ristorante - Pizzeria
Il Girasole
Am Munich Airport
Business Park

Unser Lokal ist vom 30.3. bis einschließlich 2.4. wegen

Osterurlaub

geschlossen.

Wir wünschen Euch schöne Osterferien!

Zeppelinstraße 15 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 9 99 98 88

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 11.30 bis 14.30 Uhr
u. 17.30 bis 22.30 Uhr
Sonntag und Feiertag: 18.00 bis 21.30 Uhr
Samstag Ruhetag

Meerjungfrauen im Freisinger Hallenbad

Neue Termine im April

Schwimmen und aussehen wie eine Meerjungfrau – oder Neptun – diesen Traum können sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei diesem Kursangebot erfüllen. Aufgrund der großen Nachfrage nach diesem Angebot sind die Stadtwerke Freising gerne bereit, das Hallenbad in der Jochamstraße für weitere Termine zur Verfügung zu stellen.

Am Sonntag, 15. April 2018 können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses wieder in Meerjungfrauen und Neptune verwandeln. Voraussetzung ist nur, dass sie sicher schwimmen können und keine Angst vor Wasser haben.

Mit wunderschönen Kostümen kann man in eine Fantasiewelt eintauchen. Davon werden dann auch Fotos über und unter Wasser und auf Wunsch auch individuelle Videos hergestellt. Der Kurs dauert 90 Minuten und kostet pro Person 55,00 Euro. Die Kursanmeldung kann auch als Geschenkgutschein zugesandt werden und ist vielleicht eine schöne Geschenkidee zu Ostern.

In dem Preis sind ein Gruppenfoto, ein Unterwasserfoto und ein Bild am Beckenrand pro Person enthalten. Gegen Aufpreis von 20 Euro wird ein Video erstellt sowie weitere Fotos.

Termine

Sonntag, 15.04.2018, 13 Uhr bis 14:30 Uhr
Sonntag, 15.04.2018, 14:30 Uhr bis 16 Uhr
Ort: Hallenbad Freising, Jochamstraße 12

Anmeldung über die Schwimmschule Bavaria, Tel.: 089/21 54 65 03
office@schwimmschule-bavaria.de;
www.schwimmschule-bavaria.de

www.hallberger.de

Hand & Fuß
Nagelstudio
Professionelle Fußpflege
Telefonische Terminabsprache
0151 - 14048880
0811 - 9989559
85399 Hallbergmoos
Kiefernweg 3

Ob Heizungstausch oder neues Bad, wir sind für Sie da, mit Rat und Tat!
Frankenberger Meisterbetrieb
Heizung • Sanitär • Solar
Martin Frankenberger • Kiebitzweg 8 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 0811/2929 • info@frankenberger-heizung-sanitaer.de
www.frankenberger-heizung-sanitaer.de

Jetzt wechseln
Werden Sie Kunde der Freisinger Stadtwerke –
wir versorgen das Freisinger Umland zuverlässig mit Gas und regenerativem Strom.
kein Atomstrom
regenerativ 100 % regenerativ
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
Wechseln Sie online unter www.stw-freising.de
Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH
heute und morgen
100 % regenerativer Strom
Keine Vorkasse
Persönlicher Service
Kommunal und unabhängig
Aus der Region – für die Region
RegionalStrom
RegionalGas
Ihr kommunaler Energieversorger mit Tradition und Kompetenz.
Wippenhauser Str. 19 ■ 85354 Freising ■ Tel. (0 81 61) 183-0 ■ kundeninformation@stw-freising.de ■ www.stw-freising.de

vhs-Dozentenkonzert:

Musikalische Zeitreise

Unter dem Motto „Blockflöte durch alle Zeiten“ haben jetzt bei einem Dozenten-Konzert Brendan O’Donnell (Blockflöte) und Robert Schröter (Cembalo) eine Kostprobe ihres Könnens abgegeben. Die beiden renommierten Musiker spannten einen breiten Bogen – von Barock (Händel, Telemann) und Renaissance über spätmittelalterliche Spielmannstänze bis hin zu zeitgenössischer Musik (Gabriela Ortiz, Hans-Martin Linde). In der Zugabe spielten die vhs-Dozenten eine wunderschöne Version von „Greensleeve“, die die – viele zu wenigen – Zuhörer im Alten Rathaus genossen. *(Text / Foto: eoe)*

JAFRA Cosmetics
Intensive Retinol Kapseln
• Faltenkiller Nr. 1 – durch Retinol (pures Vitamin A)
• vermindert deutlich Falten, Pigmentflecken, Porengröße
• verjüngt und strafft die Haut
• erhöht die Strahlkraft und Hautdichte
Angebot: € 42,– (statt 60,–)
Johanna Zimmer Telefon: 08 11/37 21 · Fax: 08 11/9 98 90 74

erstKlassiK-Konzert:

Festa Italiana

Valeriy Sokolov, Violine (Stradivari 1703) mit The Menuhin Academy Soloists, Schweiz

Zum 10-jährigen Jubiläum richtet „erstKlassiK“ am **Samstag, 14. April**, um 19.00 Uhr (Einalss ab 18.15 Uhr), im Gemeindesaal ein italienisches Fest aus – zugleich bleibt sich „erstKlassiK“ in seinem Wesen zeit-, länder- und stimmungsübergreifend zu sein, treu: Werke aus drei Jahrhunderten in kongenialen Bearbeitungen, Künstler und Komponisten aus aller Herren Länder sorgen für spannenden Musikgenuss.

Programm

Antonio Vivaldi (1678 – 1741): Le quattro stagioni (Die vier Jahreszeiten)

Vladimir Genin (*1958): Pietá – Kammerkonzert für Violine und Streicher (im Auftrag von V. Sokolov)

Peter Tschaikowsky (1840 – 1893): Souvenir de Florence op. 70 (Orchesterfassung)

„Der Frühling ist gekommen, und festlich begrüßen ihn die Vögel mit frohem Gesang!“ – Vivaldi stellte jedem seiner vier Jahreszeiten in Gestalt eines Sonetts eine poetische Vision voran – und schuf damit Meilensteine der Programmmusik.

Kein Geringerer als Star-Geiger **Valeriy Sokolov** lässt uns zusammen mit den **Menuhin Academy Soloists** aus der Schweiz den Zephyr, den Schirokko, die Bora spüren.
Als besinnliches Werk des Abends erklingt das 2016 in Sokolovs Auftrag von Vladimir Genin komponierte Kammerkonzert „Pietá“ für Violine und Streicher. Das Vesperbild der Mater dolorosa, der trauernden Mutter

Maria, am bekanntesten und vielleicht berührendsten in Michelangelos vatikanischer Pietà in bildende Kunst umgesetzt, ist hier nun mit den Ohren zu „sehen“.

Mit heiteren, beschwingten Melodien lustwandeln wir sodann durch das sonnige Florenz; diese hatte Tschaikowski als „Souvenir de Florence“ von einem mehrmonatigen Italien-Aufenthalt ins kalte St. Petersburg mitgebracht und dort in einem Streichquartett sehnsuchtsvoll verarbeitet.

Das herausragende Kammerorchester **The Menuhin Academy Soloists** aus der Schweiz ist für seine technische Brillanz und für eine frische und spontane Musikalität weltweit bekannt. Das Ensemble besteht aus Mitgliedern der Internationalen Menuhin Music Academy (IMMA), die 1977 von Lord Yehudi Menuhin in der Schweiz gegründet wurde. Regelmäßige Tourneen führen die Menuhin Academy Solisten in die wichtigsten Musikzentren, wie die Royal Festival Hall London, das Théâtre des Champs Elysées Paris, das Concertgebouw Amsterdam und das Edinburgh Festival.

Zur Feier des 10-jährigen Geburtstags können vor dem Konzert und in der Pause sprizzige italienische Prosecco-Cocktails und Häppchen genossen werden.

Happy Birthday! Joyeux Anniversaire! Buon Compleanno! Fortuna dies natalis! Feliz Cumpleaños! З днем народження ! с днем рождения, erstKlassik!

Karten sind im Vorverkauf zu 16,– € im Bürgerbüro des Rathauses Hallbergmoos, in der Bücherstube Stotter, beim Goldachmarkt, beim Anzeigenforum Freising und in den vhs Geschäftsstellen in Hallbergmoos, Rathausplatz 1 und in Neufahrn, Bahnhofstraße 32 erhältlich. Jugendliche bis 14 Jahre frei, Karten an der Abendkasse 18,– €.
Im Internet gibts Eintrittskarten unter www.erstklassik.info und auf www.muenchenticket.de.

Veranstalter des Konzertes ist die Gemeinde Hallbergmoos, Bürgerarbeitskreis „Freundeskreis „erstKlassiK“.

Veranstaltungsort:
Gemeindesaal, Theresienstraße 6 *(gra)*

Nachruf:

Trauer um Josef Gammel

Die Gemeinde hat einen beliebten Bürger und der SV Siegfried Hallbergmoos einen ehemaligen erfolgreichen Ringer und treuen Freund des Vereins verloren. Nach langer und schwerer Krankheit schloss Josef Gammel, der von seinen Freunden liebevoll „Sepp" gerufen wurde, am 27. Februar für immer die Augen.

Der Ringkampfsport war seine größte Liebe und zog sich wie ein roter Faden durch sein Leben. Schon bevor sich Josef Gammel im Januar 1972 dem SV Siegfried Hallbergmoos anschloss, war er ein bekannter und erfolgreicher Ringer.

Josef Gammel kämpfte im Schwergewicht beim ESV Neuaubing und wurde mit den Münchnern erster Deutscher Mannschaftsmeister in der 1965 neu gegründeten Bundesliga. Seinen größten sportlichen Erfolg landete er 1968, damals wurde der „Sepp" Deutscher Vizemeister im freien Stil.

Dass Josef Gammel in den 70-er Jahren dem Olympiasieger und „Kran von Schifferstadt" Wilfried Dietrich, der in Deutschland für schier unschlagbar galt, ein Remis in der alten Siegfriedhalle abtrotzte, hat für immer einen festen Platz in der Vereinschronik.

Selbst als 40-Jähriger, als er seine sportliche Laufbahn schon beendet hatte, stellte er sich nochmals eine Saison lang in den Dienst der Mannschaft. Aber auch nach seiner aktiven Zeit blieb Josef Gammel, der 78 Jahre alt wurde, seinem geliebten SV Siegfried treu und versäumte kaum einen Heimkampf.

Als Mitglied der „Alten Athleten" von Hallbergmoos, Freising, Moosburg und Erding versäumte er keines der jährlichen Treffen um über die Vergangenheit auf der Matte zu plaudern.

Josef Gammel, der auch Mitglied beim Krieger und Soldatenverein Goldach war, zog 1978 nach Goldach und gewann durch seine aufgeschlossene, immer freundliche und humorvolle Art viele Freunde und war deshalb überall gern gesehen.

Ein weiteres Hobby von Josef Gammel war das Kartenspielen, außerdem war er politisch sehr interessiert.

Josef Gammel erlernte den Beruf des Metzgers und arbeitete später als Feldgeschworener. Am 3. November 1978 heiratete er seine Frau Bärbel in Hallbergmoos. Josef Gammel hinterlässt Tochter, Lydia die in Berlin lebt.

Vor wenigen Tagen wurde Josef Gammel unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und seiner Ringerfreunde zu Grabe getragen. *(as)*

Reparieren statt wegwerfen

Unter diesem Motto planen wir einmal monatlich das „Repair Cafe Hallbergmoos" bei denen Menschen mitgebrachte, defekte Gebrauchsgegenstände gemeinsam untersuchen und bestenfalls reparieren.

Dafür suchen wir aktive und engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich mit ihrem Reparaturwissen und ihrer Erfahrung bereit erklären, unterstützend mitzuwirken. Ob als Experte/in für Näh- oder Holzarbeiten, Reparateur von Alltagsgegenständen oder ausgebildete Elektrofachkraft? Ob jung oder alt, ob Frau oder Mann, in gemütlicher Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen, wird repariert, Wissen geteilt und so ganz nebenbei die Umwelt entlastet.

Durch das gemeinsame Reparieren setzen wir ein Zeichen gegen eine sorglose Wegwerf-Gesellschaft und schonen obendrein wertvolle, natürliche und menschliche Ressourcen, weil Gebrauchsgüter länger nutzbar bleiben. Auch die wieder instand gesetzten Gegenstände erhalten eine neue Wertschätzung – statt auf dem Müll zu landen. Zudem teilen Menschen untereinander ihr Wissen über das Reparieren und die Technik dahinter. Laien und Experten arbeiten gemeinschaftlich zusammen, geben Hilfe zur Selbsthilfe und regen so zu einem bewussten Konsumverhalten an. Gleichzeitig treffen Menschen aus der Nachbarschaft am Reparaturtisch aufeinander, das stärkt den lokalen Zusammenhalt und schafft neue Bekanntschaften.

Wer sich also ehrenamtlich engagieren und anderen Menschen mit seinen Fähigkeiten helfen möchte, kann sich unter mail@reparabel.info melden oder auf www.reparabel.info näheres erfahren.

Ausrichter der Veranstaltung ist die „Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos/Goldach e.V.". Organisator ist „re.pa.ra.bel – Repair Cafe" in Kooperation mit dem „Bürgerarbeitskreis Nachhaltigkeit Hallbergmoos". *(gra)*

Günstig einkaufen im
Staubsauger-Shop
VORWERK:
Keine Werksvertretung
• An- und Verkauf
• Reparaturen
• Zubehör
– Alles zu Top Preisen! –
Keine Liefer- und Anfahrtskosten!
Mich erreichen Sie am besten unter
Telefon 0 81 65 - 6 52 72 oder 01 60 - 97 70 86 30
E-Mail: HKuklick@aol.com
HK

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (5.4.)
ist Mittwoch, 28. März , 12 Uhr.
www.hallberger.de

Ruder herumgerissen

Katholische Frauen Goldachs legen beeindruckende Bilanz vor

Elisabeth Rothkopf musste nicht viele Worte machen, die Kulisse sprach für sich: Gut 60 Frauen waren zur Jahreshauptversammlung der Katholischen Frauen im Kaminzimmer des Neuwirts erschienen – so viel wie nie zuvor. Eine Wende, die vor knapp einem Jahr kaum jemand für möglich gehalten hätte. Da stand der Verein kurz vor dem Exitus.

„Wir haben 241 Mitglieder, davon 20 neue." Applaus brandete auf, als die Vorsitzende die Statistik verkündete. Dass Lise Rothkopf und die neu formierte Vorstandsriege das Runde herumreißen konnten, freute auch Pfarrer Thomas Gruber besonders: „Mich verbindet mit den katholischen Frauen sehr viel", ließ er wissen. Der Geistliche war, just als die Katholische Frauengemeinschaft nach Querelen vor der Zerreißprobe stand, neu in die Gemeinde gekommen und bei seinem ersten Termin – der „Auflösungsversammlung" der Frauenvereinigung – gleich ordentlich gefordert. Er konnte die Frauen zum Weitermachen bewegen und den Weg aus der Krise begleiten. Mit großem Erfolg, wie man sieht.

Jetzt steht der Verein wieder geschlossen und besser denn je da: Eine hervorragend geführte Kasse wurde Anni Frombeck bescheinigt. Das Glühweinstandl (nach der Christmette) warf so viel ab, dass die Frauen eine großzügige Spende an Ministranten weitergegeben konnten. 20 neue Mitglieder schlossen sich an. Eine neue Hülle für die Fahne wurde angeschafft – und nun noch für eine Hängevitrine zur Aufbewahrung gespart. Als nächste Termine stehen die Maiandacht (4. Mai, 14 Uhr), Volksfesteinzug (24. April), Fronleichnamszug (31. Mai), eine Fahrt nach Altötting (10. Oktober) und etliche gesellschaftliche Termine – unter anderem mit dem Hallbergmooser Frauen St. Theresia auf dem Programm. Nicht zu vergessen die regelmäßigen Kaffeekranzerl, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

Neu im kirchlichen Kalender ist ein Gottesdienst mit Krankensalbung (10. April, 14 Uhr), den Pfarrer Thomas Gruber erläuterte: Die Messe richtete sich nicht ausschließlich an schwer Kranke, die dem Ende ihres Lebens entgegen sehen. Vielmehr sei es als Glaubensstärkung zu verstehen. „Ich selbst habe sie schon zwei Mal empfangen", so der Geistliche. *(Text / Foto: eoe)*

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 0811/3667 Fax: 0811/93971
Mobiltel.: 170/6539713
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

Frohe Ostern!
Für ein schönes Osterfest gibt's bei uns allerlei für's Nest!
Soll es nicht nur sein ein Ei, ist für jeden was dabei!
www.hallbergbuch.de
BÜCHER
HÖRSPIELE
GESCHENK-ARTIKEL
CDs
GESCHENKPAPIER
LEGO
Glubschis
Kauf bei mir, ich bin von hier und dank es dir!
BÜCHERSTUBE
Claudia Stotter • Theresienstraße 60 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 98 97 48 • Fax 08 11-9 98 97 49
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 12.30 Uhr u. 14 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr

AL's Autos
∗ KFZ-Service ∗ KFZ-An- und Verkauf
∗ Unfall-KFZ ∗ Anhängerverleih
Erdinger Str. 1 · 85375 Neufahrn-Grüneck
Telefon 0 81 65 - 65 666
www.als-autos.de

Weltgebetstag widmet sich Surinam

Unter dem Thema „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ wurde am 2. März weltweit der Weltgebetstag gefeiert. Auch im Hallbergmooser Pfarrsaal fanden sich 60 Christen zu ökumenischen Gottesdiensten ein. Gebete, Texte und Lieder stammen in diesem Jahr aus dem südamerikanischen Surinam, das mit den Folgen von Abholzung und illegalem Rohstoff-Abbau kämpft.

Seit über 130 Jahren wird der Weltgebetstag begangen. Er ist damit die älteste und größte Frauenbewegung weltweit. Glaube, Gebet und Handeln für eine gerechte Welt führt die Teilnehmerinnen zusammen. Zentrales Thema heuer war „Surinam“. Gemeinsam mit Pfarrer Thomas Gruber informierten sich die Frauen über den Staat in Südamerika, das Leben seiner knapp einer halben Million Einwohner – und ihre Probleme. Dort leben Menschen vieler verschiedener unterschiedlicher Ethnien und Religionen friedlich nebeneinander. In der Hauptstadt steht die Synagoge neben der Moschee, der Hindutempel neben den Kirchen.

Die Mehrheit der Bevölkerung stammt von Einwanderern aus drei Kontinenten (Afrika, Asien und Europa) ab. Es werden mehr als 20 Sprachen gesprochen, Niederländisch ist Amtssprache.

Mehr als 80 Prozent der Fläche Surinams sind von Regenwald mit gut 1000 Baumarten bedeckt. Haupteinnahmequellen sind Gold-, Öl, Bauxit-Abbau. Allerdings führt die illegale Ausbeutung der Rohstoffe zu immer größeren Umweltschäden und erhöhter Quecksilberbelastung.

Die Menschen Surinams fürchten um die Zukunft ihres Landes und die Gesundheit ihrer Kinder. Dementsprechend wurde „Gottes Schöpfung“ beim Weltgebetstag in Erzählungen, Gesängen und Gebeten thematisiert. Geleitet wurde die Veranstaltung von Pastoralreferentin Angelika Brunnbauer. Die musikalische Begleitung übernahmen die „Weltgebetstagscombo“ (Leitung Marion Lamina) und der Frauenchor (Leitung von Maria Kreilinger). Ein ökumenisches Cateringteam servierte Originalgerichte des Gastgeberlands.

(Text: eoe / Foto: gra)

Karate im Kindergarten

Im Rahmen eines Schnupperprojekts durften die Kinder der Mooshüpfer einige Karate- und Selbstverteidigungstechniken kennenlernen. Diese vermittelte ihnen gruppenweise die Karateschule „njusan Altinger" an drei Tagen.

Die beiden Karateprofis brachten den Kindern spielerisch Tradition, Rituale, Tipps und Techniken des Kampfsports näher. So folgte beispielsweise nach der traditionellen japanischen Begrüßung, das Aufwärmen durch das „Tiger – Löwenspiel" sowie die klassischen Hampelmänner. Anschließend gab es einige nützliche Tipps und Sicherheitshinweise für die Kinder. Wie verhalte ich mich wenn mich jemand auf der Straße anspricht? Wann darf ich mein Karatewissen einsetzen und Vieles mehr. Der Höhepunkt jedes Trainings stellte die Erprobung der erlernten Techniken dar. Hierbei durften die Kinder am professionellen Trainer die Doppelfaust sowie Berg- und Kampfstellung einsetzen.

Nach einem gelungenen Trainingstag bekam jedes Kind eine Urkunde der Karateschule, welche natürlich stolz den Eltern präsentiert wurde. Die engagierten Trainer als auch das kindgerechte und spielerische Karatekonzept bereiteten den Kindern große Freude und weckte bei dem Ein oder Anderen durchaus Lust auf mehr. *(gra)*

KNAXIADE im „Sonnenschein"

Die „KNAXIADE" ist ein Bewegungsprogramm das von der Sparkasse unterstützt und gesponsert wird, um den Bewegungsmangel der Kinder entgegenzuwirken.

Bei der „KNAXIADE" handelt es sich nicht um einen leistungsorientierten Wettbewerb, allein der olympische Gedanke zählt. Mitmachen ist wichtig – bei der „KNAXIADE" gibt es keine Verlierer.

Mit Spannung wurde deshalb Eva Maier von der Sparkasse Freising-Hallbergmoos von den Kindern erwartet, gab es doch für die Teilnahme an der „KNAXIADE" für alle Kinder Medaillen und Urkunden.

Genauso wie den Olympiasiegern in Südkorea erging es den Kindern als sie voller Stolz ihre Medaillen und Urkunden entgegen nehmen durften. *(gra)*

Wir treiben's BUNT!
Ihr kompetenter Partner in allen "FARBEN"
Farben Spezi
BALSO
Telefon 0 81 61 - 8 42 72 u. 8 10 19
Fax 0 81 61 - 8 34 24
Raiffeisenstraße 29 • 85356 Freising-Attaching

Rechtsanwalt
FA f. Strafrecht
ANWALTSKANZLEI
Anwaltskanzlei
Walter M. Huber
Rechtsanwalt - Fachanwalt - Insolvenzverwalter
Freising - Obere Hauptstraße10
☎ 08161-53 88 90
www.RA-Huber.de

Blumenkindergarten:

Verkehrserziehung – diesmal mit Zivilfahrzeug

Gewohnt kindgerecht und einfühlsam präsentierte sich Polizeihauptmeister Toni Sauer, als er zur Verkehrserziehung in den BRK-Blumenkindergarten gekommen war. Dabei erfuhren die Kinder wie enorm wichtig es ist, sich im Verkehr vorsichtig und sicher zu bewegen, was auch mittels eines „Trockenkurses" im Sportraum, wobei das Queren einer Straße mit Ampel, Zebrastreifen und ohne jedes Hilfsmittel zunächst einmal theoretisch, geübt wurde. Auch das Funktionieren einer Ampel wurde den Kindern erläutert und nach diesen theoretischen Übungen ging es nach draußen auf die Straße, wo die Blumenkinder das Gelernte auch gleich praktisch üben konnten. An der Bedarfsampel der Freisinger Straße wurde letzteres auch ausgiebig geübt.

Etwas Besonderes war es, dass PHM Sauer diesmal nicht mit einem normalen Einsatzfahrzeug, sondern mit dem Fahrzeug einer Zivilstreife gekommen war. Auch diesen erklärte er den Kindern ganz genau und vor allem das versetzbare Blaulicht hatte es den kleinen, äußerst aufmerksamen Kindern angetan. Bleibt jetzt zu hoffen, dass die Bemühungen von PHM Toni Sauer noch lange in den Köpfen der Kinder weiter wirken.

(Text/Fotos: mhl)

TV
Video
Hifi
Hausgeräte

FUNK

Wir bieten Ihnen den kompletten Service: • Verkauf aller Fabrikate • Montage • Einstellung • Lieferung • Leihgeräteservice • Altgeräteentsorgung •**„Reparatur und Kundendienst"**

Mathildenstr. 2 · 85399 Hallbergmoos · Tel. 08 11/9 40 24 · Fax 9 98 98 55 · Mobil 01 72/8 41 89 23

Ballmagie in der Rappelkiste

Eine ganz besondere Sportstunde durften die Kinder des Kindergartens Rappelkiste erleben.

Jana Daniel und Nadine Streitberger kamen schwer bepackt mit Tennisnetz, Schlägern, Bällen und vielem anderen in die Birkenecker Sporthalle.

Im magischen Kreis wurden zuerst die Bälle verzaubert um dann den Parcours erfolgreich absolvieren zu können. Es wurde zuerst mit verschiedenen Bällen und Luftballons balanciert, gedribbelt und geworfen um Ballgefühl zu bekommen. Dann waren alle Kinder ganz begeistert, denn die Schläger wurden ausgepackt und die ersten Bälle erfolgreich geschlagen.

Der ein oder andere war so begeistert dass er gerne beim VfB weitermachen möchte. Das ist auch möglich. Beim Kindergartentennis, donnerstags von 15 –16 Uhr. Nähere Informationen gibts bei Jana Daniel unter: 01 70 - 9 92 02 64 . *(gra)*

Ha-Ra®
BERATUNG UND VERKAUF: Edith Thormann
Erchinger Weg 62a · 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/12 89

Die Polizei berichtet

Anderem PKW die Vorfahrt genommen

Am 2. März, gegen 17:45 Uhr, kam es am Söldnermoos in Hallbergmoos zu einem Verkehrsunfall. Eine Dame aus Neufahrn missachtete mit ihrem PKW die Vorfahrt eines ebenfalls aus Neufahrn kommenden Mannes. Dabei entstand an beiden PKW Sachschaden in Höhe von geschätzt insgesamt ca. 5000 €. Verletzt wurde niemand.

Feuerwehreinsatz aufgrund Rauchentwicklung durch nicht abgeschalteten Herd

Am gleichen Tag wurde gegen 18:30 Uhr mitgeteilt, dass Rauch aus einer Wohnung in der Wilhelmstraße in Hallbergmoos dringen würde, woraufhin die Einsatz- und Rettungsdienste an den vermeintlichen Brandort eilten. Vor Ort stellte sich heraus, dass sich niemand in der Wohnung befand. Als Auslöser der Rauchentwicklung konnte der Küchenherd, welcher nicht ausgeschaltet war und auf dem Müllreste lagen, ausgemacht werden. Das Feuer wurde durch die Feuerwehr schnell gelöscht. Schaden entstand überwiegend am Kücheninventar.

Gefährdung des Straßenverkehrs durch rücksichtsloses Fahrverhalten

Am 6. März, gegen 15:30 Uhr, befuhr der 35-jährige Fahrer eines Pkw BMW die Hauptstraße von Notzing kommend in Fahrtrichtung Hallbergmoos. Aus dem Birkenweg bog nach rechts der 47-jährige Fahrer eines Pkw Toyota auf die Hauptstraße ein. Der 47-Jährige aus dem Landkreis Freising hatte den BMW übersehen. Aufgrund dessen musste der Fahrer des BMW stark abbremsen und fuhr dem Vorausfahrenden im Verlauf der weiteren Fahrt sehr nah auf und überholte diesen schließlich. Während des Überholvorgangs zeigte der Fahrer des Pkw Toyota dem Fahrer und Beifahrer des Pkw BMW den Mittelfinger. Dies wollte sich der BMW-Fahrer nicht gefallen lassen, weshalb er seine Geschwindigkeit stark verringerte, um den Toyota-Fahrer zum Anhalten zu bewegen, da er mit diesem über den Vorfall sprechen wollte. Daraufhin überholte der Pkw Toyota den Pkw BMW. Hierbei kam es zu einem seitlichen Zusammenstoß der Fahrzeuge. Die beiden Fahrzeugführer machten diesbezüglich widersprüchliche Angaben. Dabei entstand ein geschätzter Gesamtschaden in Höhe von 4.000 Euro.

Ungeduldiger Fahrzeugführer verursacht Verkehrsunfall

Am 10. März, gegen 10:50 Uhr, befuhr die 80-jährige Fahrerin eines Pkw Ford, die Maximilianstraße in Hallbergmoos. Hinter ihr fuhr zu diesem Zeitpunkt ein 59-Jähriger aus dem Landkreis Freising mit seinem Pkw Jeep. Die 80-Jährige musste an einer Einmündung aufgrund der Verkehrsregelung „Rechts vor Links" verkehrsbedingt anhalten. Dies dauerte dem 59-jährigen Fahrer des Pkw Jeep zu lange, weshalb er zum Überholen ansetzte. Genau in diesem Moment fuhr die 80-Jährige los und es kam zu einem Zusammenstoß der Fahrzeuge. Bei dem Unfall entstand ein geschätzter Gesamtschaden in Höhe von 2.500 €. Falls jemand die Verkehrsunfälle und die vorangegangenen Vorfälle beobachtet hat wird um entsprechende Mitteilung an die Polizeiinspektion Neufahrn, unter Tel. 08165/95100 gebeten.

Vermisstenfall

Bereits seit den Abendstunden des 11. März ist eine 13-jährige Schülerin aus dem Jugendwerk Birkeneck abgängig. Nach Auskunft ihrer Mutter ist die Tochter zwar am Sonntag mit dem Zug von Ulm nach München gefahren, jedoch in Birkeneck nicht angekommen. Bisherige Hinweise aufgrund einer Rundfunkdurchsage ergaben, dass die Schülerin am Hauptbahnhof in München in Begleitung eines Mannes gesehen worden sei. Sie hält sich möglicherweise mit bzw. bei diesem Mann im süddeutschen Raum auf. Die Schülerin ist schlank, hat schwarzes, glattes, normales dichtes nackenlanges Haar und braune Augen. Zur Kleidung liegen keine Hinweise vor. Sachdienliche Hinweise nimmt die PI Neufahrn unter Tel. 08165/95100 entgegen. *(mhl)*

Schwerer Raub in Wohnung

Am 12. März, gegen 21.00 Uhr, rief ein 78-jähriger Rentner über Notruf die Polizei, weil er und seine Ehefrau gerade Opfer eines brutalen Raubüberfalles in ihrem Wohnhaus in Hallbergmoos geworden waren.

Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen besteht der dringende Verdacht, dass sich vorher drei Bewohner einer nahegelegenen Jugendeinrichtung im Alter von 13, 17 und 21 Jahren in Raubabsicht verabredeten und am Haus der Geschädigten klingelten. Mit Sturmhauben und Tüchern maskiert und mit einem Messer bewaffnet, stürmten sie ins Haus, überrumpelten den 78-Jährigen, so dass dieser mit dem Kopf gegen die Wand prallte, eine Kopfplatzwunde und einen Bruch des Handgelenkes erlitt. Unter Vorhalt des Messers und eines Schraubenziehers forderten die Täter Geld. Die im Wohnzimmer anwesende 68-jährige Ehefrau wurde in gleicher Weise angegangen und mit dem Einsatz des Messers bedroht. Das Tätertrio erbeutete rund 700 Euro in Scheinen und Münzgeld und flüchteten damit aus dem Haus, nicht ohne nochmals vor einem Anruf bei der Polizei zu warnen.

Im Rahmen der eingeleiteten Sofortfahndung konnte eine Polizeistreife der Polizeiinspektion Freising die Tatverdächtigen auf dem Weg zur Jugendeinrichtung festnehmen. Das Tatmesser und die Beute wurden sichergestellt.

Das Amtsgericht Erding erließ auf Antrag der Staatsanwaltschaft Landshut gegen die beiden 17- und 21-jährigen Beschuldigten Haftbefehl wegen des dringenden Tatverdachts des schweren Raubes. *(gra)*

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (5.4.) ist Mittwoch, 28. März, 12 Uhr.

NACHGEFRAGT

Weltmeisterlich empfangen

Sie hatten mitgefiebert, mitgehofft und die Daumen gedrückt für ihre Franziska Dücker und die deutsche Damennationalmannschaft im Eisstockschießen, die Mitglieder der VfB Stockschützenabteilung. Auch wenn es nur Silber wurde, alle Stockschützen waren sich einig dass es eine hervorragende Leistung sei zur zweitbesten Mannschaft der Welt zu gehören und das musste gefeiert werden.

Ab 14.00 Uhr warteten dann in der Parkwirtschaft Hallbergmoos zahlreiche Stockschützen, Sportreferent Heinrich Lemer als Vertreter für den Bürgermeister der in Kaufbeuren beruflich unterwegs war, sowie Sepp Troidl und Michaela Reitmeyer aus der Vorstandschaft auf ihr Silbermädel. Diese traf dann mit dreiviertelstündiger Verspätung gemeinsam mit ihrem Mann und den zwei Kindern etwas müde aber gut gelaunt ein und wurde direkt von allen umarmt und in Beschlag genommen. Sowohl Abteilungsleiter Dietmar Andrae, als auch Sportreferent Heinrich Lemer würdigten die Leistung der 28-jährigen Sportlerin und dankten ihr für ihre Leistungen und gratulierten zum tollen Abschneiden.

Franziska Dücker dankte gerührt für all die netten Worte und die zahlreichen Blumensträusse und drückte die Hoffnung aus dass durch ihren Erfolg das Stockschießen wieder mehr ins Rampenlicht gerückt werde und sich Neue für diesen Sport begeistern ließen.

Zahlreiche Fragen wurden an die Vorzeigesportlerin gestellt und sie antwortete bereitwillig.

Sepp Troidl und Michaela Reitmeyer (re.) gratuierten Franziska Dücker zur Mannschafts-Vizeweltmeisterschaft im Stockschießen.

Wie kamst du zur WM?

Dücker: *Seit einem Kennenlerntreffen im September 2017 wusste ich schon durch den nach der WM scheidenden Bundestrainer Ruppert Gietl, dass ich zum Qualifikationslehrgang im Februar 2018 ebenso wie meine anderen Europameisterschaftskolleginnen eingeladen werden würde. Insgesamt waren dann 8 Schützinnen vom 9. bis 11. Februar eingeladen um sich für die fünf Teilnehmerplätze zu empfehlen und ich war froh am Ende zu den Auserwählten zu gehören.*

Hast du dich speziell für die WM vorbereitet?

Dücker: *Nicht direkt, aber es fanden mehrere Wettkämpfe statt bei denen immer wieder die Teilnehmerinnen aus dem Kader in wechselnder Zusammensetzung zuammen spielten.*

Wie war die Fahrt zum WM-Ort und eure Unterbringung?

Dücker: *Wir wurden alle bis auf die Spieler die wegen der Junioren Europameisterschaft oder als Zuschauer schon vor Ort waren mit dem Bus eingesammelt. Ich wurde in Ismaning abgeholt , der letzte Teilnehmer stieg in Passau in den Bus und dann ging es gemeinsam zu den 12. Weltmeisterschaften im Eisstockschießen nach Amstetten/Österreich, wo wir alle gemeinsam in einem Hotel untergebracht waren.*

Wie erging es dir dort?

Dücker: *Alle Sportler traten in den Dressen an die wir im letzten Jahr neu bekommen hatten und wie alle Sportler bei so einem Wettkampf war auch ich hochmotiviert. Im Vergleich zu den Europameisterschaften gab es jedoch viel mehr Zuschauer als in Tschechien und bei den Finalkämpfen wurden deswegen noch Extratribünen auf das Eis aufgebaut, was nicht nur mich sondern auch andere Sportler etwas irritierte. Denn dadurch waren die Zuschauer sehr dicht an einem dran und die Lautstärke war um ein vielfaches größer. Doch irgendwie schaffte ich es so gut den Lärm um mich herum auszublenden und mich so auf das Spiel zu fokussieren, dass man mich teilweise anstoßen musste um meine Aufmerksamkeit zu gewinnen.*

Warst du nervös?

Dücker: *Nervös ist man immer, dass bin ich auch bei den Bundesligakämpfen, aber das gehört dazu, denn man will immer zeigen was man kann und sein Bestes geben.*

Wie hast du dich nach dem zweiten Platz gefühlt?

Dücker: *Zuerst war ich wie alle anderen auch etwas enttäuscht, denn man hatte das Ziel, den Weltmeistertitel, so nah vor den Augen. Auch auf dem Treppchen konnte ich mich noch nicht so recht freuen. Später erst habe ich dann wie wohl auch die Eishockeyspieler bei der Olympiade realisiert, dass ich Mitglied im zweitbesten Team der Welt war und dass das schon eine tolle Leistung war.*

Wurde die Vizeweltmeisterschaft dann noch gefeiert?

Dücker: *Ja und zwar kräftig. Da unsere Herren nach 2012 überraschend den Weltmeistertitel gewonnen hatten wurde im Festzelt mit Namen Winterwiese kräftig gefeiert und getanzt. Dort gab es super tolle Livemusik so dass keiner auf den Sitzen blieb und alle das Tanzbein schwangen.*

Wie geht es jetzt weiter?

Dücker: *Nachdem der Bundestrainer aus persönlichen Gründen (nicht wegen des zweiten Platzes!) zurückgetreten ist, muss jetzt erst ein neuer Trainer bzw. eine Trainerin gefunden werden. Hier muss ich dann wieder mit guten Leistungen auf mich aufmerksam machen und mich dann für das Team qualifizieren. Es wäre toll, wenn ich im nächsten Jahr bei den Europameisterschaften in Litauen dabei sein könnte, ebenso wie 2020 bei der WM in Köln.*

Willst du noch jemanden danken?

Dücker: *Ohne die Unterstützung der Eltern und meines Mannes, die sich hervorragend um die Kinder gekümmert haben, wäre die Teilnahme an der WM nicht möglich gewesen. Aber auch meinem Arbeitgeber bin ich dankbar, denn obwohl ich erst seit zwei Wochen bei der Firma QAL arbeite hat man mir schon Urlaub gewährt um in Österreich ein Teil des deutschen Teams zu sein.*

(gra)

K&F-Soccer-Cup:

VfB-Kicker schießt die Ringer zum Sieg

Zwölf Mannschaften kickten beim K&F-Soccer-Cup um die Krone des Hallenfußballs.

In der fünften Auflage des „K&F-Soccer-Cups" setzten sich mal wieder die Ringer des SV Siegfried mit einem 2:1 Sieg im Finale die Krone des Hallenfußballs auf. Dabei gelang dem Gastspieler des SVS, Michael Kopp von der Landesligamannschaft des VfB Hallbergmoos, der wichtige Ausgleichstreffer gegen die starke VfB-AH Mannschaft.

Zwölf Mannschaften waren zur „inoffiziellen Gemeindemeisterschaft" im Hallenfußball angetreten. Das Turnier organisiert hatten die „AH'ler" des VfB. Erstmals hatte die Gruppenauslosung schon eine Woche vor dem Turnier stattgefunden. Wie schon ein Jahr zuvor, wollte es sich Bürgermeister Harald Reents nicht nehmen lassen gemeinsam mit

Bürgermeister Harald Reents und Josef Fischer (Sponsor) ließen es sich nicht nehmen, den Anstoß zu übernehmen.

Wir stellen Ihr Fahrzeug auf Sommerzeit!

Jetzt Termin zum Reifen- und Radwechsell vereinbaren.

OSTERangebot*

195/65 R15 91T Hankook K425 Kinergy eco	49,00 €/Stck
205/55 R16 91V Hankook K425 Kinergy eco	57,12 €/Stck
225/45 R17 91Y Continental Premium 6	95,20 €/Stck
225/45 R18 95Y Continental Premium 6	147,56 €/Stck
225/40 R18 92Y Continental Premium 6	107,10 €/Stck

Weitere Markenreifen, Felgen etc. auf Anfrage.

Preise inkl. 19 % MwSt.

Alle Angaben unverbindlich und ohne Gewähr. Irrtümer, Druckfehler und Zwischenverkauf unter Vorbehalt. * nur solange Vorrat reicht.

WALTER HOFMAIER
CAR COSMETIC
REIFENSERVICE
AUTOMOTIVE EVENTS

Maximilianstr. 2a
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/9 46 92
Mobil 01 51/54 68 68 68
info@carcosmetic-spezial.de

FSM GmbH Facility Service München GmbH

- Hausmeisterdienste
- Grünanlagenpflege
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- PV-Reinigung

fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de

Gebäudeservice im und ums Haus

Freisinger Straße 47 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-99 82 304 • Fax 08 11-99 82 303 • Mobil 01 72-82 17 441

dem Sponsor Josef Fischer den Anstoß zu übernehmen.

Sehr erfreulich waren in diesem Jahr auch die Zuschauerzahlen. Denn neben den ca. 100 Sportlern und 20 Funktionären, fanden sich auch nahezu 300 Besucher auf der Tribüne ein. Eine großartige Stimmung, angeheizt von den Hallensprechern Sascha Habel und Uwe Rüddenklau auf den Rängen, spannende Matches und die abschließende Party im Casino trugen zum hohen Niveau der Veranstaltung bei.

Auch aus sportlicher Sicht: Wie erwartet setzten sich in den Gruppenspielen die Favoriten durch und so standen sich mit den Vorjahressiegern, den Glas-Bier-Rangers und den SV Siegfried im zweiten Halbfinale, die Finalisten des letzten Jahres gegenüber. Alles deutete auf einen knappen Sieg der Titelverteidiger hin, die von ihrem Teamkapitän Mathias Fritsch gut eingestellt waren und früh in der Partie in Führung gingen. Doch es sollte anders kommen: Quasi mit der letzten Aktion des Spiels, köpfte Michael Prill einen weiten Abwurf seines Torwarts zum 1:1 ins Tor der Rangers. Das dramatische 8-Meterschießen gewannen schließlich die Ringer und waren damit Finalgegner des VfB-AH-Teams, das sich im ersten Halbfinale gegen die Truppe von Paxi-Fixi mit 1:0 durchsetzte. Das Spiel um den dritten Platz gewannen die etwas enttäuschten Glas-Bier-Rangers wieder souverän mit 3:0 gegen Paxi-Fixi.

In den Spielen um Rang fünf bis acht setzten sich die VfB-Volleyballer gegen das Jugendzentrum, das K&F-Team und InterBÖF (Internationale Bayern-Österreich-Franken) durch, die sich in dieser Reihenfolge platzieren konnten. In den Begegnungen um die Plätze neun bis zwölf gab die Narrhalla den Ton an und ließ VfB-Juniorentrainer, Hallberg-Kickers und die Fischerfreunde hinter sich.

Bei der Siegerehrung waren sich alle einig, gewonnen hat den Cup zwar der SV Siegfried, aber alle anderen Mannschaften können sich als Teil dieser Veranstaltung als emotionaler Gewinner fühlen und selbst die beiden Schiedsrichter Herbert Gattinger und Josef Bajfus wurden am Ende des Turniers als „Heroes" ausgezeichnet.

(Text: eoe / Foto: eoe, gra)

Ringer-Chef Michael Prill nahm (2.v.l.) den Pokal aus den Händen von Josef Fischer, Hans Hartshauser und Wolfgang Schnepf entgegen.

Kostenloser Aufkleber: „Hallberger erwünscht"

Nachdem viele Bürger ihre Briefkästen mit dem Vermerk „Keine kostenlosen Zeitungen" versehen haben, wird dort auch der Hallberger nicht eingeworfen.

Wer trotz der Ablehnung von kostenlosen Zeitungen den HALLBERGER auch künftig gerne erhalten und lesen möchte, dem schicken wir gerne einen Aufkleber „HALLBERGER erwünscht, bitte einwerfen" zu.

Wer diesen kostenlosen Aufkleber für seinen Briefkasten haben möchte, wendet sich bitte per E-Mail an info@haasverlag.de oder Tel. 0 87 61 - 72 90 540.

Volleyball:

Tabellenfünfte zum Saisonabschluss

Gegen ein sehr junges Team des TSV Neufahrn siegten die Damen klar mit 3:0 Sätzen. Nachdem der SC Freising III sein Team aus der Kreisklasse 2 Oberbayern abgemeldet hatte, bestand der letzte Spieltag der Volleyball-Damen nur noch aus der Partie gegen Neufahrn.

Die erfreulicherweise zahlreich erschienenen Zuschauer sahen eine Partie, die nur 58 Minuten lang dauerte und in der die Gäste aus dem Nachbarort klar verloren, sich aber durchaus ab und zu gut in Szene setzten. Nach 15 Minuten hatten die Hallbergmooserinnen den 1. Satz mit 25 zu 19 gewonnen, nur eine Minute mehr war man im zweiten Satz unterwegs, als man mit 25 zu 12 siegte und nach 21 Minuten beendete man den letzten Satz mit 25 zu 18. Da aber beide Teams viel Spass am Spiel hatten, spielte man anschließend noch einen Satz nur just for fun. Abteilungsleiterin und Spielerin Anna Klug empfand diesen Spieltag als schönen Saisonabschluss und freute sich, dass sich in dem zum Teil neu zusammengestellten Team auch dank der Interimstrainer ein toll gewachsener Mannschaftsgeist entwickelt hatte.

Leider nicht ganz so gut liefen die beiden letzten Partien der Volleyball Herren des VfB Hallbergmoos. Gegen den Tabellenersten PSV Ingolstadt und den Tabellenzweiten MTV 1881 Ingolstadt taten sich die Spieler von Trainer Roland Gaiser schwer. Stark umkämpft war besonders der erste Satz der jungen Mannschaft gegen den Tabellenersten PSV. Hier verlor man knapp mit 23:25, deutlicher die Ergebnisse von Satz 2 mit 14:25 und Satz 3 mit 15:25. Im anschließenden Spiel gegen den MTV unterlag man klar im ersten Satz mit 13:25. Im zweiten Satz gingen die VfB'ler sogar in Führung, doch konnte man den Vorsprung nicht halten und unterlag mit 20:25 und in Satz 3 unterlag man mit 18:25.

Die Herren schlossen ebenso wie die Damen die Saison als Tabellenfünfte ab und ließen dabei noch zwei Teams hinter sich. Für die nächste Saison hofft Trainer Roland Gaiser, dass sich noch ein paar mehr Herren dem Team anschließen und jeder der mal mittrainieren will und sich das Team anschauen will, ist herzlich willkommen montags oder donnerstags gegen 20.00 Uhr in der Dreifachturnhalle beim Training vorbeizuschauen. *(gra)*

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 8161 - 9 20 39
Telefax 0 8161 - 4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

SPORT

Fußball:

Der VfB siegt in Rosenheim mit 2:1

Dem VfB Hallbergmoos gelang ein guter Start nach der Winterpause.

Die Mannschaft des Trainergespanns Mario Mutzbauer und Anselm Küchle gewann am Samstag, 10. März, beim SB Rosenheim am Ende knapp aber verdient mit 2:1 (0:1). Durch diesen Erfolg kletterten die Hallbergmooser in der Fußball-Landesliga mit nun 33 Punkten auf den sechsten Tabellenplatz nach oben.

In diesem Match gerieten die Hallbergmooser jedoch frühzeitig in Rückstand. Bereits in der vierten Spielminute passten die VfB-ler etwas zu kurz auf Keeper Ferdinand Kozel, der aus seinem Tor lief und bei seiner versuchten Rettungsaktion einen Stürmer der Rosenheimer erwischte. Diese Chance ließen sich die Hausherren nicht entgehen und verwandelten den fälligen Strafstoß zur 0:1 Führung.

Von diesem schnellen Rückstand, ließen sich die Hallbergmooser nicht aus der Ruhe bringen und nahmen nun das Heft in die Hand. Man merkte, dass der VfB Hallbergmoos das Spiel unbedingt gewinnen wollte. Schon vor dem Seitenwechsel hätten die VfB-ler den Ausgleich erzielen können. Doch zwei gute Chancen wurden überhastet vergeben.

Nach der Pause erhöhten die Hallbergmooser den Druck aufs gegnerische Tor noch mehr, doch sowohl Egor Keller als auch Alfred Neudecker nutzten ihre Möglichkeiten nicht. Aber in der 70. Minute wurde Alfred Neudecker im Strafraum von den Beinen geholt und der Unparteiische zeigte auf den Elfmeter-Punkt. Der unermüdliche Georg Ball stellte dann den längst verdienten 1:1 Ausgleich her. Als sich die Zuschauer schon mit einem Unentschieden abgefunden hatten, schlug Egor Keller in der Nachspielzeit (93.) doch noch zu. Abwehrspieler Dennis Hammerl flankte und Egor Keller erzielte, praktisch in der letzten Sekunde, den umjubelten 2:1 Siegtreffer.

Bemerkenswert: Die Hallbergmooser, Ferdinand Kozel, Dennis Hammerl, Andreas Kostorz, Georg Ball, Andreas Giglberger und Thomas Edlböck handelten sich in diesem Spiel gelbe Karten ein.

Pressesprecher Jogi Gaiser freute sich riesig und zog folgende Bilanz: „Wenn man in der dritten Minute der Nachspielzeit den entscheidenden Treffer erzielt, dann ist es ein glücklicher Sieg. Dieser Erfolg war aber definitiv verdient."

Die Anfangsformation: Kozel, Hammerl, Niederstrasser, Ball, Keller, Küchle, Kopp, Edlböck, Kratzer, Kostorz, Neudecker. *(as)*

SV Siegfried verpflichtet Anders Rönningen

Der SV Siegfried rüstet weiter auf. Jetzt hat der DRB-Bundesligist SV Siegfried Hallbergmoos auch einen adäquaten Nachfolger für Rene Winter, der kürzer treten will und nur noch wenn Not am Mann ist in der Bundesliga aushilft, gefunden.

Für Rene Winter, der in der 57-Kilo-Kategorie auch im freien Stil zur Verfügung stand, geht ab der kommenden Saison der Norweger Anders Rönningen im klassischen Stil auf die Matte. Der SV Siegfried verhandelt derzeit noch mit einem Freistilringer für diese Kategorie, allerdings ist noch nichts spruchreif.

Der 32-jährige Anders Rönningen wohnt in Oslo und ist Fitnesstrainer. Im Jahr 2015 wurde der Griechisch-Römisch-Spezialist letztmals norwegischer Meister.

Anders Rönningen kämpft seit 2008 in der Deutschen Ringerbundesliga und lief 2015 für Mömbris-Königshofen und ein Jahr danach für Ispringen auf. Im vergangenen Jahr legte Anders Rönningen eine ringerische Pause ein.

Ein großer Vorteil für den SV Siegfried: Anders Rönningen hat seine internationale Laufbahn schon vor einigen Jahren beendet und muss deshalb auch keine Turniere mehr für sein Heimatland bestreiten. Nicht zuletzt deshalb steht er für alle Bundesligakämpfe zur Verfügung.

Siegfried Vereinschef Michael Prill freut sich: „Weil Rönningen keine internationalen Einsätze mehr hatte, ist auch die Ablösesumme weitaus geringer. Wir haben mit Anders Rönningen einen sehr starken Klassiker geangelt, er ist in dieser niedrigen Gewichtsklasse ein wahrer Glücksgriff für uns." *(as)*

Frühlingsangebot
Einführungspreise
für E-Bikes, Trekking-Bikes,
Mountain-Bikes und E-Mountain-Bikes

Radsport Rösch
Bahnhofstr. 6 • 85737 Ismaning
Telefon 0 89 - 96 85 08
www.radsport-roesch.de
Ghost, Corratec, Kettler, KTM, Hercules, Puky, u.v.m.

SPORT

Stockschießen:

Platz 8 beim Deutschlandpokal

Dass die Damen Ü50 der VfB Stockschützen-Abteilung spontan sind beweisen sie immer mal wieder. So auch in den späten Abendstunden des 21. Februar. Da erhielt die Mannschaftsführerin Hildegard Felber einen Anruf des Deutschen Eisstock-Verbandes, ob man sich vorstellen könne spontan am 24. Februar bei den Deutschen Meisterschaften im Eisstockschießen einzuspringen? Nach einigen mitternächtlichen Telefonaten war es dann geklärt, für die am Wochenende verhinderte Anglika Neumeir würde trotz starker Bandscheibenprobleme Cilly Simon starten. Nach der Absage eines Teams als Nachrücker für die deutschen Meisterschaften nominiert worden zu sein, hatte den VfB Damen schon im letzten Jahr einen hervorragendem Platz 6 eingebracht. Heuer war die Ausgangssituation nicht ganz so gut wie im letzten Jahr. Die Damen hatten schon mit der Saison auf Eis abgeschlossen und ihr Training auf Asphalt begonnen, nun galt es ohne große Vorbereitung in Waldkirchen zu starten. Am Ende sprang für das Team ein guter achter Platz heraus und dabei landete man nur einen Rang hinter der Landesauswahl Niedersachsens und vor denen von Baden-Würtemberg oder Berlin. Für den VfB Hallbergmoos gingen Rosi Frühbeis, Angelika Paluch, Cilly Simon und Hildegard Felber an den Start.

V.l.: Angelika Paluch, Rosi Frühbeis, Cilly Simon und Hildegard Felber

In dieser Spielklasse, die Mannschaftsführerin Hildegard Felber gutgelaunt als die Klasse der „oiden Weiba" betitelte, ist die Deutsche Meisterschaft das höchste Turnier, das man erreichen kann. *(gra)*

Fünf Medaillen für SVS Nachwuchs

Die ehrgeizigen Nachwuchsringer des SV Siegfried Hallbergmoos gewannen beim 24. Internationalen Donau-Sparkassencup, der am Samstag, 10. März, in Untergriesbach ausgetragen wurde, fünfmal Edelmetall und belegten dadurch in der Mannschaftswertung den beachtlichen sechsten Platz. Diese Platzierung hat einen hohen Stellenwert, zumal 22 verschiedene Vereine immerhin 186 Teilnehmer auf die Matten schickten.

Im A-Jugendbereich scheiterte Yannick Ketterer in der 60-Kilo-Klasse mit seinem vierten Platz unter neun Bewerbern nur hauchdünn an Edelmetall. Sein Bruder Levi trumpfte bei den B-Jugendlichen mächtig auf. Er besiegte bis 41 Kilogramm vier Gegner und konnte sich unter acht Ringern verdientermaßen mit der Goldmedaille schmücken lassen.

Bei den C/D Nachwuchsringern war die 46-Kilo-Klasse fest in Händen der Hallbergmooser. Hier gewann Thomas Ernst die Gold- und sein Teamkamerad Quentin Frank die Silbermedaille. Finn Kronner gewann bis 27 Kilogramm zwei Kämpfe und schaffte unter sechs Bewerbern mit seinem dritten Platz ebenfalls noch den Sprung aufs Stockerl. In der 31-Kilo-Kategorie wurde Dominik Meyer unter sieben Konkurrenten vierter und sein Mannschaftskamerad Pierre Papenmeyer musste sich mit dem sechsten Rang zufrieden geben. Philipp Niedermair belegte bis 25 Kilo den fünften Platz.

Bei den Kleinsten (E-Jugend) wurde Samuel Münzer, der bis 34 Kilogramm keinen Gegner hatte, Erster. *(as)*

H.Hartshauser
Bauunternehmungen GmbH
Bauausführung
Innen- und Außenputz

Freisinger Str. 30 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 01 71-87 97 430 • www.hartshauser.de

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising

PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen

Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung

Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.

Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.

Mercedes-Benz

Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

TERMINE

Jahreshauptversammlung der Nachbarschaftshilfe

Die Jahreshauptversammlung der Nachbarschaftshilfe findet am Mittwoch, **21.3.**, um 20.00 Uhr, Hauptstraße 56, statt.

Jahreshauptversammlung der Werbegemeinschaft

Die Jahreshauptversammlung der Werbegemeinschaft Hallbergmoos in Aktion, mit Neuwahlen, findet am Donnerstag, **22.3.**, um 19.30 Uhr, im Landgasthof Alter Wirt statt.

Palmbuschenbinden AK Ortsverschönerung Goldach

Das Palmbuschenbinden des Arbeitskreises Ortsverschönerung Goldach findet am Donnerstag, **22.3.** um 13 Uhr, auf dem Sedlmeier-Hof statt.

Hubertus Goldach

Der nächste **Schießabend** findet am Donnerstag, **22.3.**, auf den Schießständen im Gasthof Neuwirt,jeweils 19.30 Uhr statt. Am Donnerstag, **29.3.**, findet das Ostereierschießen statt.

Schafkopfturnier

Der Krieger- und Soldatenverein Goldach veranstaltet für Mitglieder und Freunde am Freitag, **23.3.**, um 19.00 Uhr im Gasthof Neuwirt ein Schafkopfturnier.

SG Edelweiß Hallbergmoos

Ostereierschießen am Freitag, **23.3.** auf der Schießanlage im Sportpark und **Ostereierschießen** am Samstag, **24.3.** in der Stock- und Bogenschützenhalle.
Karfreitag kein Schießbetrieb.

Palmbuschenbinden des Gartenbauvereins

Der Gartenbauverein Hallbergmoos lädt am Freitag, **23.3.**, von 16 bis 18 Uhr zum Palmbuschenbinden auf dem Franzspeck-Hof, Theresienstraße 15a, ein. Bitte Schere und falls vorhanden Frühjahrszweige (Palmkätzchen, Buchs etc.) mitbringen. Am Palmsonntag, **25.3.**, werden die Palmbuschen gegen eine Spende vor Gottesdienstbeginn in Hallbergmoos u. Birkeneck abgegeben.

Info-Abend der CSU

Wie schütze ich mich vor Einbrüchen? Wie erkenne ich Betrüger? Was ist die beste Prävention vor Taschendieben? Die CSU Hallbergmoos-Goldach lädt am Montag, **26.3.**, 19 Uhr, zu einem Info-Abend in die Parkwirtschaft. Referent des Abends ist Kriminalhauptkommissar Jakob Deischl, der in seinem Vortrag unter dem Titel „Gefahren erkennen – Risiken vermeiden" sprechen wird.

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 0172-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, **27.3.**, um 19 Uhr, im Rathaus, großer Sitzungssaal, 2. OG., statt.

Blutspendeaktion

Am Dienstag, **27.3.** von 15:30 Uhr bis 20:00 Uhr, findet wieder eine Blutspendenaktion des Bayerischen Roten Kreuzes Freising im Gemeindesaal, Theresienstraße 6, statt.

Blutspenden können alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet, jedoch ein Alter von 68 Jahren nicht überschritten haben und ein Körpergewicht von 50 kg nicht unterschreiten. Die Blutspendenaktion dient zur Versorgung der Krankenhäuser mit Blutkonserven.

Nehmen Sie an der Blutspendenaktion teil, denn Blut spenden kann Leben retten!

VdK-Stammtisch

Der nächste VdK-Stammtisch findet am Donnerstag, **29.3.**, um 14.00 Uhr im Gasthaus „Zum Kramer" statt.

Seniorenkranzl

Das Seniorenkranzl der SG Edelweiß für Mitglieder ab 60 Jahren und deren Partner findet am Montag, **2.4.**, um 15.00 Uhr im Schützenstüberl statt.

Seniorennachmittag

Der nächste Seniorennachmittag der Seniorenvereinigung Hallbergmoos findet am Dienstag, **3.4.**, um 14.00 Uhr im Pfarrheim Hallbergmoos statt.

Bau- und Planungsausschuss-Sitzung

Die nächste Bau- und Planungsausschuss-Sitzung findet am Dienstag, **3.4.**, um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus Hallbergmoos statt. Im öffentlichen Teil können Bürgerinnen und Bürger anwesend sein.

Laufen für Einsteiger und Fortgeschrittene

Wer kennt das Gefühl nicht: alleine laufen ist langweilig, im Frühjahr zeigen sich die körperlichen Spuren des Winters, der Kauf der letzten Paar Laufschuhe liegt Lichtjahre zurück und der Antrieb fehlt allemal. In den neuen Laufkursen der VHS setzt Nicole Hackenberg (zertifizierte Lauftrainerin des Bayerischen Leichtathletik Verbandes – BLV) die richtigen Impulse und bringt Sie in den richtigen Laufrhythmus. Sie lernen in 10 Einheiten alles, was Sie für gesundes, ökonomisches und freudvolles Laufen wissen müssen.
Egal ob Laufanfänger oder Gelegenheitsläufer mit ersten Lauferfahrungen: Mit den Kursen und den dazugehörigen Trainingsplänen werden Sie lauf-fit gemacht, für die ersten 5 km oder aber 10 km, die Sie im Anschluss an den Kurs ohne Pause laufen können.
Als krönender Abschluss für das 10-wöchige Training bietet sich der diesjährige Münchner Stadtlauf am 24. Juni 2018 – entweder mit der Teilnahme am 5 km oder aber 10 km Lauf – an.
Der Kurs für Anfänger startet am Sonntag, **15.4.** um 9 Uhr.
Der Kurs für Fortgeschrittene startet am Donnerstag, **12.4.**, um 18 Uhr
Treffpunkt ist jeweils der Brunnen im Sportpark.
Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 0811-5522317, vhs@hallbergmoos.de.

Nachbarschaftshilfe

Beratungen:
Sprechzeiten des Bürgerbüros: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Soziale Beratung der Caritas in der NBH Hallbergmoos
Der nächste Beratungstermin ist: **22.3.,** von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der NBH Hallbergmoos, Hauptstr. 56.

Offener Strick- u. Häkeltreff
Jeden 2. Dienstag im Monat, von 19.30 – 21.30 Uhr. Der nächste Termin: **10.4.**
Info bei Ina Leipold immer montags 19.00 bis 20.00 Uhr 0171-6844356.

Terminmeldungen: info@haasverlag oder www.hallberger.de

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde
Neufahrn / Hallbergmoos
Engagiert für Gott - füreinander - für Andere

25.3., 11.00 Uhr: **Gottesdienst anders** (Fischer). Mit Modern-Gosple-Chor und Mini-/Kinderkirche. Im Anschluss die Möglichkeit zum gemeinsamen Beisammensein mit Kaffee/Keksen.

30.3., 15.00 Uhr: **Andacht zur Sterbestunde** (Fischer).

Freitag, **23.3.**, 18.30 Uhr: **Teenie-Treff** in der Emmauskirche.

Freitag, **23.3.**, 19.00 Uhr: **Fastenkurs „7 Wochen ohne Kneifen"**.Montag, 19 Uhr: Gebetsabend in der Emmaus-Kirche

KATHOLISCHER PFARRVERBAND HALLBERGMOOS

VERSCHIEDENES

Palmsonntag, **25.3.**. Wir laden Euch ganz herzlich ein:
Herz Jesu Goldach, 9. Uhr Palmprozession und anschl. FESTGOTTESDIENST. Treffpunkt: Im Friedhofsgelände des Goldacher Friedhofs – von dort gehen wir gemeinsam zur Kirche. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Kirche. Bitte bringt alle Eure Palmbuschen mit.
Es werden wieder Gepa- und Fair-Trade-Produkte nach dem Gottesdienst angeboten.

St. Theresia Hallbergmoos, 10.30 Uhr Palmweihe am Feuerwehrhaus; anschließend Prozession zur Kirche zum FESTGOTTESDIENST mit Passion; parallel dazu findet im Pfarrheim ein Kleinkindergottesdienst statt.
Bitte bringt alle Eure Palmbuschen mit.
Palmbüscherl werden vor den Gottesdiensten am Sonntag und auch zur Vorabendmesse am Samstag gegen eine Spende abgegeben.

Das **Pfarrbüro** ist in der Karwoche am Dienstag, **27.3.**, und Mittwoch, **28.3.**, von 9.00 bis 12.00 Uhr besetzt.

STELLENMARKT

Reinigungskraft auf 450-€-Basis für unsere Büro- und Ausstellungsflächen in Hallbergmoos gesucht. Bewerbung bitte per mail unter office@oafm.de.
Wir freuen uns auf Sie.

Suche liebevolle und verantwortungsbewusste Person, die gehbehinderte Frau in Goldach morgens beim Laufen üben unterstützt.
Tel. 0 15 22-9 59 42 20

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de

IMMOBILIEN

GAMMA

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Freisinger Straße 47, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11-99 86 59-0, Fax 08 11-99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

Suche Nachmieter für Ladengeschäft in Ismaning. Näheres unter Tel. 0171-2 67 35 34 oder Tel. 089-96 05 55 57. Claudia Schweiger

Vermietung in Ismaning
Attraktive Gewerbefläche im Ortskern von Ismaning, ca. 80 qm im EG und zus. ca. 32 qm im KG, bestens geeignet für Büro, Kanzlei, Praxis, Friseur, etc.. Frei ab 01.08.2018 oder nach Vereinbarung. Tel. 089-96 20 31 68.

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 08 165/6457 42, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat.
Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Schlüssel- u. Aufsperrservice
Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen. Tel. 01 77-5 06 16 08.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

Änderungsschneiderei Willecke
Wir kürzen Hosen, erneuern Rießverschlüsse etc., etc.. Jetzt wieder zu erreichen in Neufahrn, Erlenweg 6, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0171-3 54 93 54 oder 0 81 65-6 24 68

Bildereinrahmung farb- und stilgerecht mit Fachberatung.
GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 0 81 65-42 10, Mo., Di., Do. 8-12 Uhr und nach Termin.

Glasduschen, Glastüren, Spiegel, Wärmedämmung, Reparaturen, Markisen.
GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 0 81 65-42 10, Mo., Di., Do. 8-12 Uhr und nach Termin.

Opernsänger (Tenor) gibt Gesangsunterricht. Tel. 01 71-6 15 41 21

Granitgroßsteinplaster, gebraucht, Stückpreis ab 1 Euro. 01 71-2 77 05 68

Asphaltfräsgut, nicht teerhaltig, zum Auffüllen günstig inkl. Lieferung, ab ca. 4. April. Nähere Auskunft unter 01 71-2 77 05 68.

Geschickter Handwerker führt für SIE fachgerecht, schnell und sauber Renovierungs- und Malerarbeiten, Hausmeistertätigkeiten und Gartenarbeiten aller Art durch. **Tel. 01 52-07 86 11 96**

WOHNWELT IMMOBILIEN

Aktuelle Angebote & Gesuche

Miete: Sonnige 2-Zimmer-Wohnung, Freising
60 m² Wfl., 2 Zimmer, Süd-Terrasse, Markise, EBK, Parkettböden, Keller, Endenergie: 128,30 kWh/(m²*a), Kaltmiete 750,00 EUR, Nebenkosten 150,00 EUR

Kauf: Einfamilienhaus in Marzling/Hangenham
123 m² Wfl., 186 m² Nfl., 574 m² Grund, 4 Zi., Doppelcarport, Fußbodenheizung, el. Rolläden, voll unterkellert, Ziegelbauweise, Baubeginn in Kürze, KP 689.900 EUR

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: 2- bis 3-Zimmer EG-Wohnung
frei oder vermietet,
in zentraler Lage Hallbergmoos oder Goldach,

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: RH oder DHH in Hallbergmoos
frei oder vermietet,
bis 800.000 EUR

immowelt.de PLATIN PARTNER

Ihr Ansprechpartner: Markus Weidl
Landshuter Straße 68 · 85356 Freising
Telefon 0 81 61/23 24 00
Telefax 0 81 61/23 22 99
www.wohnwelt-immobilien.de

ivd

Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AHM
Autohaus Müller GmbH

AUTOHAUS MÜLLER GMBH
Renault Vertragspartner
Acheringer Hauptstr. 37, 85354 Freising
Tel. 08165-95500, www.ahm-mueller.de

*Der Elektrobonus enthält € 2.000,- staatlichen Umweltbonus sowie € 4.000,- AHM Elektrobonus gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von Renault. Gültig für Privatkunden mit Kaufvertragsdatum ab dem 01.03.2018 bis zum 31.08.2018. **Angebotspreis für einen Renault ZOE Life inklusive 5.000,– € Elektrobonus, ohne Antriebsbatterie. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank. ***Zzgl. eines monatlichen Mietzinses von 69,– € bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km und 12 Monaten Laufzeit. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab. ****Nach NEFZ-Zyklus homologierte Reichweite. Faktoren wie Fahrweise, Geschwindigkeit, Topografie,
Zuladung, Außentemperatur und Nutzungsgrad elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite. Die meisten Faktoren können vom